Gesamte Rechtsvorschrift für Wasserstraßengesetz, Fassung vom 24.04.2026

Langtitel

Bundesgesetz über Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung – Wasserstraßengesetz (WaStG)
StF: BGBl. I Nr. 177/2004 (NR: GP XXII RV 669 AB 753 S. 90. BR: AB 7201 S. 717.)

Änderung

BGBl. I Nr. 97/2005 (NR: GP XXII IA 651/A AB 1007 S. 117. BR: AB 7370 S. 724.)
BGBl. I Nr. 111/2010 (NR: GP XXIV RV 981 AB 1026 S. 90. BR: 8437 AB 8439 S. 792.)
[CELEX-Nr.: 32010L0012]
BGBl. I Nr. 112/2011 (NR: GP XXIV RV 1494 AB 1500 S. 130. BR: 8602 AB 8603 S. 802.)
[CELEX-Nr.: 32009L0133, 32010L0024]
BGBl. I Nr. 35/2012 (NR: GP XXIV RV 1685 AB 1708 S. 148. BR: 8686 AB 8688 S. 806.)
BGBl. I Nr. 103/2017 (NR: GP XXV IA 2230/A AB 1735 S. 190. BR: AB 9885 S. 870.)
BGBl. I Nr. 86/2025 (NR: GP XXVIII RV 251 AB 285 S. 52. BR: AB 11715 S. 983.)

Präambel/Promulgationsklausel

Der Nationalrat hat beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Allgemeine Bestimmungen

§ 1. Geltungsbereich
§ 2. Aufgaben der Bundes-Wasserstraßenverwaltung
§ 3. Grundsätze der Wasserstraßenerhaltung

2. Teil: Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung

1. Abschnitt: Errichtung der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.

§ 4. via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.
§ 5. Ausübung der Gesellschafterrechte
§ 6. Eigentum an den Geschäftsanteilen
§ 7. Rechtsanwendung
§ 8. Errichtungserklärung
§ 9. Firmenbuchanmeldung
§ 10. Unternehmensgegenstand – Aufgaben
§ 11. Vermögensübergang
§ 11a. Erwerb und Verwertung von Liegenschaften
§ 11b. Fruchtnießung
§ 11c. Dingliche Rechte, sonstige Verfügungen
§ 12. Bewertung *(Anm.: aufgehoben durch Art. 156 Z 9, BGBl. I Nr. 111/2010)*

2. Abschnitt: Organe der Gesellschaft

§ 13. Geschäftsführung
§ 14. Aufsichtsrat
§ 15. Bestellung der ersten Organe *(Anm.: aufgehoben durch Art. 156 Z 9, BGBl. I Nr. 111/2010)*

3. Abschnitt: Allgemeine Rechte und Pflichten der Gesellschaft

§ 16. Unternehmenskonzept, Rechnungs- und Berichtswesen
§ 17. Entgeltlichkeit
§ 17a. Entgelt für die Schleusenaufsicht
§ 18. Abgeltung durch den Bund

§ 19. Aufsichtsrecht des Bundes
§ 20. Verschwiegenheitspflicht
§ 21. Amtshaftung und Organhaftpflicht

4. Abschnitt: Überleitung der Bediensteten

§ 22. Beamte
§ 23. Vertragliche Bedienstete
§ 24. Bestimmungen für Bedienstete, die Arbeitnehmer der Gesellschaft werden
§ 25. Gleichbehandlung
§ 26. Interessenvertretung der Arbeitnehmer

5. Abschnitt: Rechtsvertretung

§ 27. Beratung und Vertretung durch die Finanzprokuratur

3. Teil: Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 28. Weitergeltung von Befähigungen und Berechtigungen
§ 29. Kollektivvertragsfähigkeit
§ 30. Verweisungen
§ 31. Sprachliche Gleichbehandlung
§ 32. Vollziehung
§ 33. Außer-Kraft-Treten
(Anm.: § 34. In-Kraft-Treten
Anlage 1 (zu § 11 Abs. 2)
Anlage 2 (zu § 11b Abs. 1))

Text

1. Teil: Allgemeine Bestimmungen

Geltungsbereich

§ 1. Dieses Bundesgesetz regelt Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung auf Wasserstraßen (§ 15 des Schifffahrtsgesetzes, BGBl. I Nr. 62/1997) sowie auf der March oberhalb von Fluss-km 6,0 und der Thaya von der Mündung in die March bis Bernhardsthal einschließlich der Arme, Seitenkanäle und Verzweigungen dieser Gewässer, soweit sie mit dem Hauptgewässer unmittelbar in Verbindung stehen, sowie einschließlich der wasserbautechnischen Anlagen, wie z. B. Uferbauten, Buhnen, Leitwerke, Schwellen und Durchlässe.

Aufgaben der Bundes-Wasserstraßenverwaltung

§ 2. (1) Die Bundes-Wasserstraßenverwaltung umfasst hinsichtlich der Gewässer gemäß § 1 insbesondere:

1. Regulierung, Instandhaltung und Ausbau der Gewässer;
1a. Beschaffung, Errichtung, Wartung, Instandhaltung und Entfernung der Schifffahrts- und Fahrwasserzeichen einschließlich Lichter, Zubehör und Anlagenteile;
2. Hochwasserschutz einschließlich Vorbereitung und Durchführung von vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen zur unschädlichen Abfuhr von Hochwasser und Verhütung von Schäden durch Hochwasser, ausgenommen die Errichtung von Hochwasserrückhalteanlagen an der Donau;
3. Beobachtung des Gewässerzustandes und Mitwirkung an Maßnahmen gegen Gewässerverunreinigungen;
4. Ufergestaltung einschließlich der Verbesserung der Lebensbedingungen von Tieren und Pflanzen an den Ufern und in ufernahen Bereichen;
5. Planung, Errichtung und Instandhaltung von Treppelwegen (§ 2 Z 26 des Schifffahrtsgesetzes);
6. Errichtung und Instandhaltung von Bundeshäfen und Bundesländen (§ 33 Abs. 2 des Schifffahrtsgesetzes);
7. Hydrografie und Maßnahmen zur Schaffung günstiger Abflussverhältnisse (Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959, BGBl. Nr. 215), insbesondere die Messung, Erhebung, Evidenthaltung und Verarbeitung der hierfür erforderlichen Daten einschließlich deren

Weitergabe an die diesbezüglichen Dienststellen der Gebietskörperschaften sowie die Errichtung und Instandhaltung diesbezüglicher Messanlagen;

8. Bundesagenden gemäß dem Bundesgesetz über die Bildung einer Donauhochwasserschutz-Konkurrenz, BGBl. Nr. 372/1927, und dem Bundesgesetz betreffend die Bediensteten der Donauhochwasserschutz-Konkurrenz, BGBl. Nr. 367/1973;
9. die Erfüllung der sich aus bilateralen und internationalen Verträgen ergebenden Verpflichtungen der Republik Österreich, insbesondere zur Regulierung und Instandhaltung der Wasserstraßen; dazu zählen auch die Beseitigung von Engstellen der Wasserstraße Donau unter Berücksichtigung der Leitlinien der Europäischen Union zu den Transeuropäischen Netzen – TEN sowie die Mitwirkung bei den hinsichtlich § 1 relevanten Grenzgewässerkommissionen;
10. Verwaltung des öffentlichen Wassergutes und von wasserstraßenrelevanten Grundstücken;
11. Verwaltung der zur Erfüllung der in Z 1 bis 10 genannten Aufgaben erforderlichen beweglichen und unbeweglichen Sachen des Bundes;
12. Aufgaben nach dem Wasserbautenförderungsgesetz, BGBl. Nr. 148/1985.

(2) Von den Aufgaben gemäß Abs. 1 sind dem Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur die Aufgaben gemäß Z 12 sowie die strategische Planung, Steuerung und Kontrolle hinsichtlich aller Aufgaben gemäß Abs. 1 vorbehalten.

(3) Durch Verordnung sind nähere Bestimmungen über die Aufgaben gemäß Abs. 1 sowie über deren Erfüllung zu erlassen, insbesondere über die Abmessungen des Fahrwassers von Wasserstraßen, und zwar unter Berücksichtigung der Verpflichtungen der Republik Österreich gemäß der Konvention über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau, BGBl. Nr. 40/1960, sowie der Leitlinien der Europäischen Union über Transeuropäische Netze – TEN.

Grundsätze der Wasserstraßenerhaltung

§ 3. (1) Die Wasserstraßen sind derart zu planen, zu errichten und instand zu halten, dass sie nach Maßgabe und bei Beachtung der schifffahrtsrechtlichen Vorschriften von allen Benützern unter Bedachtnahme auf die durch die Witterungsverhältnisse, die zeitlichen und örtlichen Gegebenheiten und durch Elementarereignisse bestimmten Umstände ohne Gefahr benutzbar sind. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht durch Ablagerungen von Geschiebe oder Schwebstoffen eine Behinderung der Schifffahrt oder eine Gefährdung von Uferbauten eintritt.

(2) Alle Maßnahmen an Gewässern gemäß § 1 sind unter größtmöglicher Schonung der Umwelt sowie naturnah vorzunehmen; sie sind so zu planen, zu projektieren und auszuführen, dass Eingriffe in das Landschaftsbild und das Naturgefüge (Ökosystem), die nicht unbedingt notwendig sind, unterbleiben und unvermeidbare Eingriffe soweit wie möglich durch Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden.

2. Teil: Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung

1. Abschnitt: Errichtung der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.

§ 4. (1) Zur Erfüllung der wasserstraßenspezifischen Aufgaben des Bundes, insbesondere der Bundes-Wasserstraßenverwaltung, wird eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Firmenwortlaut „via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H.“ (im Folgenden die Gesellschaft) mit Sitz in Wien im Wege der Verschmelzung zur Neugründung durch Aufnahme der Österreichische DONAU-Betriebs-Aktiengesellschaft, der Österreichische DONAU-Technik-GmbH und der via donau - Entwicklungsgesellschaft mbH für Telematik und Donauschifffahrt (im Folgenden die übertragenden Gesellschaften genannt) errichtet. Die Verschmelzung erfolgt mit Wirksamkeit zum 31. Dezember 2004 (Tagesablauf). Ansprüche aus ausstehenden, nicht eingeforderten Einlagen auf das Gesellschaftskapital der übertragenden Gesellschaften gehen mit der Verschmelzung unter. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 verzichtet der Bund gegenüber der Österreichische DONAU-Betriebs-Aktiengesellschaft auf 50 vH seiner Forderungen aus noch nicht geleisteten Refundierungen an den Gesellschafter.

(2) Auf die Verschmelzung gemäß Abs. 1 sind die Bestimmungen der §§ 220, 220a, 220b, 220c, 221, 221a, 222, 225 Abs. 1 und 2, 225a Abs. 2, 233 Abs. 2 bis 4 des Bundesgesetzes über Aktiengesellschaften – AktG, BGBl. Nr. 98/1965, in Verbindung mit § 96 Abs. 2 des GmbH-Gesetzes – GmbHG, RGBl. Nr. 58/1906, und die Bestimmungen der §§ 97 bis 100 GmbHG nicht anzuwenden.

(3) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Nominale 2 000 000 Euro und wird zur Gänze durch Sacheinlage aus dem Vermögen der zu verschmelzenden Gesellschaften aufgebracht.

(4) Die Gesellschaft entsteht und beginnt ihre Tätigkeit mit 1. Jänner 2005.

(5) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Ausübung der Gesellschafterrechte

§ 5. Mit der Ausübung der Gesellschafterrechte ist der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur betraut.

Eigentum an den Geschäftsanteilen

§ 6. Die Geschäftsanteile stehen zu 100 vH im Eigentum des Bundes.

Rechtsanwendung

§ 7. Soweit dieses Bundesgesetz keine oder keine abweichenden Vorschriften enthält, ist auf die Gesellschaft das GmbHG anzuwenden.

Errichtungserklärung

§ 8. Die Errichtungserklärung ist vom Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen abzugeben. Soweit die gemäß § 4 GmbHG erforderlichen Angaben nicht in diesem Bundesgesetz enthalten sind, müssen sie in die Errichtungserklärung aufgenommen werden.

Firmenbuchanmeldung

§ 9. Die erste Geschäftsführung der Gesellschaft hat die Gesellschaft unverzüglich rückwirkend auf den Stichtag ihres Entstehens (§ 4 Abs. 4) unter Vorlage der Errichtungserklärung zur Eintragung in das Firmenbuch anzumelden. Der Bericht des Prüfers gemäß § 12 Abs. 2 und die Schlussbilanzen gemäß § 12 Abs. 3 sind binnen sechs Monaten nachzureichen. Eine Gründungsprüfung gemäß § 6a Abs. 4 GmbHG ist nicht Voraussetzung für die Eintragung der Gesellschaft in das Firmenbuch.

Unternehmensgegenstand – Aufgaben

§ 10. (1) Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben des Bundes:

1. Bundes-Wasserstraßenverwaltung gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 bis 11;
2. Entwicklungsaufgaben für die Binnenschifffahrt, insbesondere:
   a) Unterstützung von Projekten zur verstärkten Nutzung der Wasserstraße durch Projektentwicklung, -begleitung und -förderung;
   b) Entwicklung und Implementierung neuer Technologien und Systeme in Bezug auf Binnenwasserstraßen;
   c) Leistungen für die öffentliche Hand auf dem Schifffahrtssektor wie die marktneutrale Information über Wasserstraßentransporte, die Mitwirkung an internationalen Initiativen zur Entwicklung der Binnenschifffahrt, insbesondere auf der Wasserstraße Donau, die Mitarbeit und Vertretung in schifffahrtspolitischen Aufgabenstellungen, insbesondere auf europäischer Ebene, und die Förderung strategischer Partnerschaften mit Organisationen und Unternehmen in den Donauländern;
   d) Durchführung von Pilotprojekten zur Entwicklung des Wasserstraßentransports einschließlich Umschlagsknoten im Rahmen der Komodalität, insbesondere auf der Donau;
   e) Durchführung von Studien, Untersuchungen sowie Forschungs- und Managementaufträgen für Dritte – insbesondere für die öffentliche Hand – vor allem auf den in den lit. a bis d angeführten Gebieten;
   f) Angelegenheiten im öffentlichen Interesse, die der Gesellschaft im Einzelfall durch den Eigentümer übertragen werden;
3. Betrieb von Binnenschifffahrtsinformationsdiensten (River Information Services – RIS) des Bundes.

(2) Der Gesellschaft sind darüber hinaus folgende hoheitliche Aufgaben des Bundes übertragen:

1. alle durch § 38 des Schifffahrtsgesetzes und die hiezu ergangenen Verordnungen normierten Aufgaben der Verkehrsregelung bei den Schleusen der Staustufen auf Wasserstraßen gemäß § 15 Abs. 1 Schifffahrtsgesetz;
2. *(Anm.: aufgehoben durch BGBl. I Nr. 111/2010)*

3. alle bisher der Wasserstraßendirektion zukommenden Mitwirkungspflichten bei der Überwachung der Einhaltung von Bescheidauflagen betreffend die Wehrführung bei den Staustufen auf der Wasserstraße Donau gemäß den Bestimmungen des WRG 1959 (Wehraufsicht);
4. alle bisher der Wasserstraßendirektion zukommenden Aufgaben gemäß §§ 59 Abs. 6, 59c Abs. 4 und 59i Abs. 4 WRG 1959 sowie Mitwirkungspflichten bei der Gewässeraufsicht gemäß §§ 130 ff WRG 1959.

Für diese Aufgaben besteht Betriebspflicht, die unter dem Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Aufgabenabwicklung zu erfüllen ist.

(3) Die Gesellschaft ist zu allen Leistungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung ihres Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen. Dadurch darf die Erfüllung der Aufgaben gemäß Abs. 1 und 2 nicht beeinträchtigt werden.

(4) Die Gesellschaft hat sich bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß Abs. 1 Z 1 überwiegend Rechtsträgern des privaten Rechts zu bedienen.

(5) Die Gesellschaft hat im Zuge der Verschmelzung in die Gesellschaft eingebrachte Unternehmensteile, die für die Erfüllung der Aufgaben gemäß Abs. 1 Z 1 nicht zwingend erforderlich sind, umgehend aufzulösen und zu verwerten; dazu gehören insbesondere jene Unternehmensteile von Gesellschaften, die bereits vor der Verschmelzung gemäß § 4 Abs. 1 zur Veräußerung vorgesehen waren.

Vermögensübergang

§ 11. (1) Das Eigentum an dem von der Wasserstraßendirektion (Bundesgesetz BGBl. Nr. 11/1992 sowie Verordnung BGBl. Nr. 810/1992) verwalteten und genutzten beweglichen Vermögen, das zur Wahrnehmung der Aufgaben der Gesellschaft erforderlich ist, geht – einschließlich aller zugehörenden Rechte, Rechtsverhältnisse, Pflichten, Forderungen und Schulden – mit Entstehen der Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf die Gesellschaft über.

(2) Die von der Wasserstraßendirektion bisher verwalteten Liegenschaften des Bundes gemäß Anlage 1 gehen mit Entstehen der Gesellschaft in deren Eigentum über. Mit diesem Eigentumsübergang erfolgt eine Gesamtrechtsnachfolge insbesondere hinsichtlich der mit den eingebrachten Liegenschaften zusammenhängenden privatrechtlichen und öffentlichrechtlichen Rechte und Pflichten, einschließlich der wirtschaftlichen und nach marktorientierten Grundsätzen erfolgenden bestmöglichen Verwertung, wobei bei Veräußerungen auf eine Nachbesserungspflicht angemessen Rücksicht zu nehmen ist.

(3) Das bisher im Eigentum des Bundes stehende, von der Schifffahrtsaufsicht verwaltete und genutzte bewegliche Vermögen im Schleusenbefehlsstand und in den der Schleusenaufsicht zugeordneten Büro- und Aufenthaltsräumen im Schleusengebäude geht mit Entstehen der Gesellschaft in deren Eigentum über.

(3a) Die bisher im Eigentum des Bundes stehenden Schifffahrts- und Fahrwasserzeichen einschließlich Lichter, Zubehör und Anlagenteile gehen in das Eigentum der Gesellschaft über.

(4) Die Grundbuchsordnung ist vom Grundbuchsgericht auf Anzeige des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur oder der Gesellschaft ohne Vorlage weiterer Urkunden herzustellen.

Erwerb und Verwertung von Liegenschaften

§ 11a. (1) Zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 bis 10 zusätzlich erforderliche Liegenschaften hat die Gesellschaft im Namen und auf Rechnung des Bundes zu erwerben. Vor Vertragsabschluss ist die Genehmigung der Bundesministerin bzw. des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur einzuholen. § 11 Abs. 4 gilt sinngemäß.

(2) Zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 bis 10 nicht mehr erforderliche Bundesliegenschaften kann die Gesellschaft im Namen und auf Rechnung des Bundes nach Genehmigung der Bundesministerin bzw. des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur im Einvernehmen mit der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Finanzen verwerten. § 11 Abs. 2 ist sinngemäß anzuwenden. § 64 Abs. 1 Z 1, Abs. 2 Z 3 und Abs. 7 des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG), BGBl. Nr. 213/1986, gilt sinngemäß.

Fruchtnießung

§ 11b. (1) Die Bundesministerin bzw. der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur kann der Gesellschaft gegen jederzeitigen Widerruf das Recht der Fruchtnießung (§ 509 ABGB) an den zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 bis 10 erforderlichen Liegenschaften des Bundes gemäß Anlage 2 samt allen selbstständigen und unselbstständigen Bestandteilen sowie samt allem

Zubehör einräumen. § 481 ABGB ist nicht anzuwenden. Dieses entgeltliche Recht der Fruchtnießung stellt ein nicht abnutzbares Wirtschaftsgut dar.

(2) Die Gesellschaft hat für die Einräumung dieses Rechts beginnend mit dem ersten vollen Kalenderjahr nach Einräumung dieses Rechts jährlich ein Entgelt zu leisten.

(3) Mit dem Erwerb des Rechts der Fruchtnießung gemäß Abs. 1 tritt die Gesellschaft in alle die Liegenschaften betreffenden Rechtsverhältnisse des Bundes mit Dritten, ohne dass es deren Zustimmung bedarf. Der Bund haftet für die bis zu diesem Zeitpunkt von ihm eingegangenen Verpflichtungen gemäß § 1357 ABGB. Die Gesellschaft hat über ihren Eintritt in Rechtsverhältnisse des Bundes mit Dritten diese in Kenntnis zu setzen.

Dingliche Rechte, sonstige Verfügungen

§ 11c. (1) Die Gesellschaft ist ermächtigt, an den in der Anlage 2 zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Z 1 bis 10 zugewiesenen Liegenschaften sowie der gemäß § 11a Abs. 1 zusätzlich erworbenen Liegenschaften im Namen des Bundes auf eigene Rechnung zu Gunsten Dritter dingliche Rechte zu bestellen oder sonstige Verfügungen im Sinne des § 64 Abs. 1 Z 2 und 3 in Verbindung mit Abs. 2, 3, 3a und 7 des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG), BGBl. Nr. 213/1986, zu treffen, sofern dadurch die Aufgabenstellung der Bundes-Wasserstraßenverwaltung und die sonstigen Interessen des Bundes nicht beeinträchtigt werden. Vor Vertragsabschluss ist die Genehmigung der Bundesministerin bzw. des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur im Einvernehmen mit der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Finanzen einzuholen. § 11 Abs. 2 ist sinngemäß anzuwenden. Die Gesellschaft hat den Bund hinsichtlich aller aus der Bestellung oder Verfügung dieser Rechte entstehenden Nachteile schad- und klaglos zu halten.

(2) Über die Liegenschaftstransaktionen gemäß §§ 11, 11a, 11c und 17 Abs. 3 hat die Gesellschaft der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Finanzen bis zum 31. Jänner eines Jahres über das abgelaufene Kalenderjahr schriftlich zu berichten.

2. Abschnitt: Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

§ 13. (1) Für die Gesellschaft sind bis zu zwei Geschäftsführer für die Funktionsdauer von bis zu fünf Jahren zu bestellen. Die Bestellung von Gesamtprokuristen ist zulässig.

(2) Geht ein Bundesbeamter als Geschäftsführer ein Arbeitsverhältnis mit der Gesellschaft ein, so ist er für die Dauer dieses Arbeitsverhältnisses gegen Entfall der Bezüge beurlaubt.

Aufsichtsrat

§ 14. (1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus mindestens vier Mitgliedern besteht. Ein Mitglied wird vom Bundesminister für Finanzen, die übrigen Mitglieder werden vom Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur bestellt.

(2) Auf die Entsendung der Mitglieder der betrieblichen Arbeitnehmervertretung ist das Arbeitsverfassungsgesetz – ArbVG, BGBl. Nr. 22/1974, anzuwenden.

(3) Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind gegenüber dem jeweils bestellenden bzw. entsendenden Bundesminister zur umfassenden Auskunftserteilung verpflichtet.

(4) Beschlüsse des Aufsichtsrates, zu deren Umsetzung zusätzliche Bundesmittel zu den in § 18 vorgesehenen aufzuwenden sind, bedürfen der Zustimmung sämtlicher seitens der Bundesminister bestellten bzw. entsandten Aufsichtsratsmitglieder.

3. Abschnitt: Allgemeine Rechte und Pflichten der Gesellschaft

Unternehmenskonzept, Rechnungs- und Berichtswesen

§ 16. (1) Die Gesellschaft ist nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu führen.

(2) Die erste Geschäftsführung hat innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Bestellung ein Unternehmenskonzept auszuarbeiten und dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorzulegen. Das Unternehmenskonzept hat insbesondere die von der Gesellschaft angestrebten Unternehmensziele, ihre Strategien und Organisation sowie die Pläne für den Personal- und Sachmitteleinsatz, für die Investitionsvorhaben und die Finanzierung zu enthalten.

(3) Die Geschäftsführung hat für die Einrichtung eines Planungs- und Berichterstattungssystems zu sorgen, das die Erfüllung der Berichterstattungspflichten nach den gesetzlichen Vorschriften und nach den Vorgaben des Bundesministers für Finanzen hinsichtlich der Durchführung eines Beteiligungscontrollings durch den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur und des Finanzcontrollings durch den Bundesminister für Finanzen gewährleistet.

(4) Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat jährlich bis Ende des laufenden Jahres für das nächste Kalenderjahr das Jahresarbeitsprogramm und das Jahresbudget zur Genehmigung vorzulegen, wobei für das Jahresbudget gemäß § 18 Abs. 3 und 4 das Einvernehmen mit der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Finanzen herzustellen ist. Darüber hinaus sind ein Vorhabensbericht und eine Vorschaurechnung für die folgenden vier Kalenderjahre vorzulegen. Das Jahresbudget ist unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit und unter Berücksichtigung aller möglichen Rationalisierungspotenziale zu erstellen und hat insbesondere die Pläne für den Personal- und Sachmitteleinsatz, für Investitionsvorhaben und für die Finanzierung zu enthalten.

(5) Im Rechnungswesen der Gesellschaft sind die Mittelflüsse für die in § 18 Abs. 1 und 3 definierten Aufgabenbereiche in jeweils getrennten Rechnungskreisen darzustellen.

Entgeltlichkeit

§ 17. (1) Die Gesellschaft erbringt ihre Leistungen gegen Entgelt.

(2) Von der Gesellschaft in Erfüllung der Bundesaufgaben gemäß § 2 erhobene Daten sind dem Bund zur uneingeschränkten weiteren Verwendung unentgeltlich in einer vom Bund definierten Form zur Verfügung zu stellen.

(3) Die Nutzung von Liegenschaften, welche im Eigentum der Gesellschaft stehen und zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben des Bundes benötigt werden, ist dem Bund unentgeltlich zu ermöglichen.

(3a) Der Bund hat die Erhaltung der von ihm allein genutzten Liegenschaften zur Gänze, bei teilweiser Nutzung anteilig, zu tragen. Überträgt er die Erhaltungspflicht dauerhaft ganz oder teilweise auf die Gesellschaft, ist mit dieser ein kostendeckendes Entgelt zu vereinbaren.

(3b) Errichtet die Gesellschaft im Einvernehmen mit dem Bund Räumlichkeiten auf einer in ihrem Eigentum oder Fruchtgenuss stehenden Liegenschaft neu, die zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben des Bundes benötigt werden, gilt Abs. 3a sinngemäß.

(4) Für Leistungen im Auftrag der Donauhochwasserschutz-Konkurrenz gemäß § 2 Abs. 1 Z 8 sind kostendeckende Entgelte zu verrechnen.

Entgelt für die Schleusenaufsicht

§ 17a. (1) Der Gesellschaft steht für die Durchführung ihrer Aufgaben gemäß § 10 Abs. 2 Z 1 (Schleusenaufsicht) ein Entgelt zu, das sämtliche Kosten dieser Tätigkeit deckt. Das Entgelt ist dem Inhaber der schifffahrtsanlagenrechtlichen Bewilligung zuzüglich einer gesetzlichen Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen (Kostenersatz gemäß § 39 Abs. 1 des Schifffahrtsgesetzes).

(2) Der Inhaber der schifffahrtsanlagenrechtlichen Bewilligung hat monatlich bis zum 15. des Monats eine von der Gesellschaft, entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen festzusetzende Akontozahlung zu leisten. Die Gesellschaft hat jeweils bis zum 31. Mai des Folgejahres eine vom Jahresabschlussprüfer der Gesellschaft geprüfte Jahresendabrechnung vorzulegen. Ein allfälliger Differenzbetrag zu den geleisteten Akontozahlungen des Vorjahres ist binnen 30 Tagen nach erfolgter Rechnungslegung auszugleichen.

(3) Der Inhaber der schifffahrtsanlagenrechtlichen Bewilligung kann von der Gesellschaft im Zuge der Jahresendabrechnung eine Offenlegung der entstandenen Kosten sowie den Prüfbericht gemäß Abs. 2 verlangen

Abgeltung durch den Bund

§ 18. (1) Der Bund, vertreten durch den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, hat an die Gesellschaft für die jährlichen Ausgaben, die für die Durchführung und Aufrechterhaltung im öffentlichen Interesse gelegener Betriebszwecke (Planungs- und Überwachungsaufgaben, Hydrografie, Kennzeichnung der Wasserstraße, Datenmanagement und Grundlagen des Messwesens, Verwaltungsagenden der Donauhochwasserschutzkonkurrenz, Wehraufsicht, den Betrieb von Binnenschifffahrts-Informationsdiensten (RIS) und ständige Binnenschifffahrts-Entwicklungsaufgaben für das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur) entstehen, ab dem Zeitpunkt ihres Entstehens jährlich einen Jahrespauschalbetrag in der Höhe von 5 500 000 Euro zu leisten.

(Anm.: Abs. 2 aufgehoben durch Art. 1 Z 6, BGBl. I Nr. 86/2025)

(3) Der Bund, vertreten durch den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, kann der Gesellschaft nach Maßgabe der im jährlichen Bundesfinanzgesetz für diese Zwecke vorgesehenen Mittel Abgeltungen für die operative Abwicklung der laufenden Wasserstraßenerhaltung sowie von projektbezogenen Aufgaben zur Verfügung stellen.

(4) Zusätzlich zu den Abgeltungen kann der Bund, vertreten durch die Bundesministerin bzw. den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, nach Maßgabe der im jährlichen Bundesfinanzgesetz für diese Zwecke vorgesehenen Mittel eine Erhöhung der Ausgaben unter der Voraussetzung vergüten, dass dies trotz sparsamer, wirtschaftlicher und zweckmäßiger Gebarung der Gesellschaft und unter Bedachtnahme auf Rationalisierungsmaßnahmen erforderlich ist.

(5) Eine vorübergehende Verrechnung noch nicht verbrauchter Mittelzuweisungen des Bundes mit vorläufigen Lastständen des Bundes gegenüber der Gesellschaft, die aus unterschiedlichen Abgeltungen nach Abs. 1 und 3 stammen, ist zulässig.

Aufsichtsrecht des Bundes

§ 19. (1) In Erfüllung der Aufgaben gemäß § 10 unterliegt die Gesellschaft unbeschadet der Rechte der Generalversammlung und des Aufsichtsrates der Aufsicht und Weisung des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, dem von der Geschäftsführung alle zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Auskünfte zu erteilen und alle entsprechenden Unterlagen zu übermitteln sind.

(2) Der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur kann der Gesellschaft in Erfüllung dieses Aufsichtsrechtes allgemeine Weisungen oder Weisungen im Einzelfall erteilen und die Bestellung zum Geschäftsführer widerrufen, wenn dieser eine Weisung nicht befolgt oder eine Auskunft gemäß Abs. 1 nicht erteilt. § 16 GmbHG wird dadurch nicht berührt.

(3) In Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben gemäß § 10 Abs. 2 Z 1 und 2 (Schleusenaufsicht) unterliegen die dafür eingesetzten Bediensteten der Gesellschaft der Aufsicht des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, die im Wege der örtlich zuständigen Organe der Schifffahrtsaufsicht ausgeübt wird. Sie sind an deren Weisung gebunden.

Verschwiegenheitspflicht

§ 20. (1) Die Arbeitnehmer der Gesellschaft sind bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verschwiegenheit über alle ihnen ausschließlich aus ihrer Tätigkeit im Rahmen der Gesellschaft bekannt gewordenen Tatsachen verpflichtet, deren Geheimhaltung im Interesse einer Gebietskörperschaft, der Gesellschaft oder im überwiegenden Interesse einer Partei geboten ist (Verschwiegenheitspflicht). Die Verschwiegenheitspflicht besteht für die vom Bund bestellten Organe nicht gegenüber dem Bund, wenn er derartige Auskünfte ausdrücklich verlangt. Die Bestimmungen des § 46 Abs. 1 bis 4 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 – BDG 1979, BGBl. Nr. 333, sind auch auf die Arbeitnehmer der Gesellschaft anzuwenden.

(2) Eine Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht der Arbeitnehmer der Gesellschaft und der dieser gemäß § 22 Abs. 1 bis 3 zur dauernden Dienstleistung zugewiesenen Beamten kann nur durch den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur erfolgen.

(3) Die Arbeitnehmer der Gesellschaft und die dieser gemäß § 22 Abs. 1 bis 3 zur dauernden Dienstleistung zugewiesenen Beamten sind in den Verfahren gemäß § 21 jedenfalls von ihrer Verschwiegenheitspflicht befreit.

Amtshaftung und Organhaftpflicht

§ 21. (1) Für den von Organen oder Dienstnehmern der Gesellschaft oder von anderen Personen im Auftrag der Gesellschaft auf Grund dieses Gesetzes in Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben gemäß § 10 Abs. 2 wem immer schuldhaft zugefügten Schaden haftet der Bund nach den Bestimmungen des Amtshaftungsgesetzes, BGBl. Nr. 20/1949. Der Bund hat in diesem Fall der Gesellschaft und diese ihrerseits demjenigen, den sie für den Rückersatzanspruch für haftbar erachtet, den Streit zu verkünden (§ 21 der Zivilprozessordnung, RGBl. Nr. 113/1895); dieser kann sodann dem Rechtsstreit als Nebenintervenient beitreten (§ 17 der Zivilprozessordnung). Die Gesellschaft und derjenige, der den Schaden zugefügt hat, haften dem Geschädigten nicht.

(2) Hat der Bund dem Geschädigten gemäß Abs. 1 den Schaden ersetzt, kann er nach der Maßgabe des § 2 Abs. 1, § 3 Abs. 1, § 5, § 6 Abs. 2, § 9 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 des Amtshaftungsgesetzes von der Gesellschaft Rückersatz begehren.

(3) Hat die Gesellschaft gemäß Abs. 2 Rückersatz geleistet, ist sie berechtigt, nach Maßgabe der §§ 3 und 5 sowie des § 6 Abs. 2 des Amtshaftungsgesetzes von demjenigen, den sie für den

Rückersatzanspruch für haftbar erachtet, Rückersatz zu fordern. In diesem Verfahren sind die zum Rückersatz herangezogenen Personen von der Verschwiegenheitspflicht befreit.

(4) Für die von Organen oder Dienstnehmern der Gesellschaft oder von anderen Personen im Auftrag der Gesellschaft in Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben gemäß § 10 Abs. 2 dem Bund schuldhaft unmittelbar zugefügten Schäden haftet die Gesellschaft dem Bund nach den Bestimmungen des Organhaftpflichtgesetzes, BGBl. Nr. 181/1967, mit der Maßgabe, dass das Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz nicht anwendbar ist und die zur Haftung herangezogenen Personen von der Verschwiegenheitspflicht befreit sind.

(5) Hat die Gesellschaft Schadenersatzleistungen an den Bund gemäß Abs. 4 erbracht, ist sie berechtigt, nach Maßgabe des § 1, § 2 Abs. 2 und des § 3 des Organhaftpflichtgesetzes Rückersatz von den betroffenen Personen zu verlangen. Der Rückersatzanspruch verjährt in sechs Monaten nach Ablauf des Tages, an dem die Gesellschaft den Ersatzanspruch gegenüber dem Bund anerkannt hat oder rechtskräftig zum Ersatz verurteilt worden ist.

4. Abschnitt: Überleitung der Bediensteten

Beamte

§ 22. (1) Beamte (§ 1 Abs. 1 BDG 1979), die am Tag vor dem Entstehen der Gesellschaft der Wasserstraßendirektion angehören, sind innerhalb von drei Monaten ab Entstehen der Gesellschaft für die Dauer ihres Dienststandes der Gesellschaft zur dauernden Dienstleistung zuzuweisen, sofern sie nicht zumindest überwiegend Aufgaben der Bundes-Wasserstraßenverwaltung in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur besorgen und solange sie nicht einer anderen Dienststelle des Bundes oder einer anderen Gesellschaft mit Sitz in Österreich, an der die Gesellschaft zumindest mehrheitlich beteiligt ist (Abs. 4), zur dauernden Dienstleistung zugewiesen sind.

(2) Beamte (§ 1 Abs. 1 BDG 1979), die am Tag vor dem Entstehen der Gesellschaft dem Amt der Wasserstraßendirektion angehören, werden mit Entstehen der Gesellschaft dieser für die Dauer ihres Dienststandes zur dauernden Dienstleistung zugewiesen, solange sie nicht einer anderen Gesellschaft mit Sitz in Österreich, an der die Gesellschaft zumindest mehrheitlich beteiligt ist (Abs. 4), zur dauernden Dienstleistung zugewiesen sind.

(3) Beamte (§ 1 Abs. 1 BDG 1979), die am Tag vor dem Entstehen der Gesellschaft der Schifffahrtspolizei angehören und Aufgaben der Schleusenverkehrsregelung besorgen, sind für die Dauer ihres Dienststandes der Gesellschaft zur dauernden Dienstleistung zuzuweisen, sofern sie nicht zumindest überwiegend schifffahrtspolizeiliche Aufgaben, die mit der Schleusenverkehrsregelung nicht in Zusammenhang stehen, besorgen oder sie nicht für die Besorgung der beim Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur verbleibenden schifffahrtspolizeilichen Aufgaben erforderlich sind und solange sie nicht einer anderen Dienststelle des Bundes oder einer anderen Gesellschaft mit Sitz in Österreich, an der die Gesellschaft zumindest mehrheitlich beteiligt ist (Abs. 4), zur dauernden Dienstleistung zugewiesen sind.

(4) Die Verwendung der gemäß Abs.1 bis 3 zugewiesenen Beamten bei einer Rechtsnachfolgerin der Gesellschaft oder bei einer Gesellschaft mit Sitz in Österreich, an der die Gesellschaft zumindest mehrheitlich beteiligt ist, ist zulässig.

(5) Für die in Abs. 1 bis 3 genannten Beamten wird das Amt der Österreichischen Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H. eingerichtet. Diese Dienststelle ist dem Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur unmittelbar nachgeordnet und wird vom für Personalangelegenheiten zuständigen Mitglied der Geschäftsführung der Gesellschaft geleitet, das in dieser Funktion an die Weisungen des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur gebunden ist.

(6) Für die Beamten gemäß Abs. 1 bis 3 gelten der II. Teil ArbVG und das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – ASchG, BGBl. Nr. 450/1994.

(7) Die Beamten gemäß Abs. 1 und 3 haben, wenn sie innerhalb von fünf Jahren nach dem Entstehen der Gesellschaft ihren Austritt aus dem Bundesdienst erklären, Anspruch auf Aufnahme in ein Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft oder einer Gesellschaft, an der die Gesellschaft zumindest mehrheitlich beteiligt ist, und zwar mit Wirksamkeit von dem dem Austritt folgenden Monatsersten an und nach den zu diesem Zeitpunkt für neu eintretende Arbeitnehmer gültigen Bestimmungen. Die beim Bund verbrachte Dienstzeit ist dabei für alle dienstzeitabhängigen Ansprüche anzurechnen. Auf die in ein Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft aufgenommenen Beamten sind die Bestimmungen des § 23 Abs. 5 und 6 sinngemäß wie auf einen aus einem vertraglichen Dienstverhältnis zum Bund ausgeschiedenen Bediensteten anzuwenden.

(8) Für die Beamten gemäß Abs. 1 bis 3 hat die Gesellschaft dem Bund den gesamten Aktivitätsaufwand samt Nebenkosten zu ersetzen sowie einen Beitrag zur Deckung des Pensionsaufwandes zu leisten (Deckungsbeitrag). Dieser Beitrag beträgt 31,8 vH des Aufwandes an Aktivbezügen. Als Aktivbezüge gelten alle Geldleistungen, von denen ein Pensionsbeitrag zu entrichten ist. Die von den Beamten einbehaltenen Pensionsbeiträge sind mit Ausnahme der besonderen Pensionsbeiträge anzurechnen. Im Falle einer künftigen Änderung der Höhe des Pensionsbeitrages der Beamten gemäß § 22 des Gehaltsgesetzes 1956 - GehG, BGBl. Nr. 54, ändert sich der Prozentsatz des Deckungsbeitrages im gleichen Ausmaß. Nach dem Entstehen der Gesellschaft an diese geleistete besondere Pensionsbeiträge und Überweisungsbeträge sind umgehend in voller Höhe an den Bund zu überweisen. Die sonstigen Zahlungen an den Bund sind jeweils am Zehnten des betreffenden Monats fällig.

Vertragliche Bedienstete

§ 23. (1) Vertragliche Bedienstete, die am Tag vor dem Entstehen der Gesellschaft der Wasserstraßendirektion angehören, sind, sofern sie nicht zumindest überwiegend Aufgaben der Bundes-Wasserstraßenverwaltung in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur besorgen, durch eine innerhalb von drei Monaten ab Entstehen der Gesellschaft abzugebende Dienstgebererklärung des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur der Gesellschaft zur dauernden Dienstleistung zuzuweisen. Sie sind ab dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Dienstgebererklärung Arbeitnehmer der Gesellschaft. Die Gesellschaft setzt die Rechte und Pflichten des Bundes gegenüber den vertraglichen Bediensteten fort.

(2) Vertragliche Bedienstete, die am Tag vor dem Entstehen der Gesellschaft der Schifffahrtspolizei angehören und Aufgaben der Schleusenverkehrsregelung besorgen, sind, sofern sie nicht zumindest überwiegend schifffahrtspolizeiliche Aufgaben, die mit der Schleusenverkehrsregelung nicht in Zusammenhang stehen, besorgen oder sie nicht für die Besorgung der beim Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur verbleibenden schifffahrtspolizeilichen Aufgaben erforderlich sind, durch eine innerhalb von drei Monaten ab Entstehen der Gesellschaft abzugebende Dienstgebererklärung des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur der Gesellschaft zur dauernden Dienstleistung zuzuweisen. Sie sind ab dem Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Dienstgebererklärung Arbeitnehmer der Gesellschaft. Die Gesellschaft setzt die Rechte und Pflichten des Bundes gegenüber den vertraglichen Bediensteten fort.

(3) Für die Arbeitnehmer gemäß Abs. 1 und 2 gelten die Bestimmungen des Dienst- und Besoldungsrechtes, insbesondere des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 - VBG, BGBl. Nr. 86, weiter; der Abschluss sondervertraglicher Regelungen nach § 36 VBG ist nicht mehr zulässig. Die Arbeitnehmer gemäß Abs. 1 und 2 haben, wenn sie ihre Bereitschaft zum Ausscheiden aus dem übergeleiteten Arbeitsverhältnis nach den auf sie weiter anzuwendenden Rechtsvorschriften unmittelbar nach dem Wirksamwerden einer vom übergeleiteten Arbeitsverhältnis abweichenden Einzelvereinbarung erklären, Anspruch auf gleichzeitige Aufnahme in ein Arbeitsverhältnis nach den für Neueintretende geltenden Rechtsgrundlagen.

(4) Sofern Arbeitnehmer gemäß Abs. 1 und 2 ein Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft nach den für Neueintretende geltenden Rechtsgrundlagen begründen, besteht im Zusammenhang mit diesem Ausscheiden kein Anspruch auf Abfertigung. Die im vorangegangenen Dienstverhältnis verbrachte Dienstzeit ist für alle zeitabhängigen Ansprüche anzurechnen.

(5) Wechseln die Arbeitnehmer gemäß Abs. 1 und 2 von diesem Dienstverhältnis zur Gesellschaft unmittelbar in ein Dienstverhältnis zum Bund, so sind sie so zu behandeln, als ob dieses Dienstverhältnis zur Gesellschaft ein solches zum Bund gewesen wäre.

(6) Anwartschaften auf Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen von Arbeitnehmern gemäß Abs. 1 und 2 werden von der Gesellschaft übernommen.

(7) Innerhalb von zwei Jahren ab Entstehen der Gesellschaft ist eine Kündigung aus einem der in § 32 Abs. 4 VBG angeführten Gründe nicht zulässig.

Bestimmungen für Bedienstete, die Arbeitnehmer der Gesellschaft werden

§ 24. (1) Für die Befriedigung der bezugsrechtlichen Ansprüche der Bediensteten, die gemäß § 23 Abs. 1 und 2 Arbeitnehmer der Gesellschaft werden, haftet der Bund wie ein Ausfallsbürge (§ 1356 ABGB). Die Höhe der Haftung ist mit jenem Betrag begrenzt, der sich am Tag vor der Wirksamkeit des Ausscheidens aus dem Bundesdienst aus der für diese Bediensteten maßgeblich gewesenen besoldungsrechtlichen Stellung unter Berücksichtigung ihrer Verwendung zu diesem Zeitpunkt zuzüglich der nach diesem Zeitpunkt zurückgelegten Dienstzeit und der vorgesehenen regelmäßigen Vorrückungen ergibt.

(2) Forderungen des Bundes gegenüber Bediensteten gemäß §§ 22 Abs. 7 und 23 Abs. 1 und 2 gehen mit dem Zeitpunkt der Begründung ihres Arbeitsverhältnisses zur Gesellschaft auf diese über und sind im Fall der Zahlung von dieser dem Bund unverzüglich zu refundieren.

(3) Arbeitnehmer gemäß §§ 22 Abs. 7 und 23 Abs. 1 und 2 sind hinsichtlich der Nutzung von Dienst- oder Naturalwohnungen so zu behandeln, als ob sie Bundesbedienstete wären. Durch eine derartige Nutzung wird kein Bestandverhältnis an der jeweiligen Wohnung begründet; die Bestimmungen des § 80 BDG 1979 und der §§ 24a bis 24c GehG finden weiterhin sinngemäß Anwendung. Die Rechte des Dienstgebers im Sinne des § 80 BDG 1979 nimmt der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur wahr.

(4) Auf alle Arbeitnehmer der Gesellschaft, die hoheitliche Aufgaben der Schleusenverkehrsregelung gemäß § 10 Abs. 2 Z 1 und 2 erfüllen, sind die Bestimmungen der §§ 48a bis 48f des BDG 1979 anzuwenden.

Gleichbehandlung

§ 25. Auf die Arbeitnehmer der Gesellschaft, die dieser gemäß § 22 Abs. 1 bis 3 zur dauernden Dienstleistung zugewiesenen Beamten sowie die Bewerber um Aufnahme in ein Arbeitsverhältnis zur Gesellschaft ist das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (B-GBG), BGBl. Nr. 100/1993, mit Ausnahme des vierten und fünften Abschnittes des dritten Teiles, des fünften Teiles und des § 50 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Gesellschaft als Dienststelle (§ 2 Abs. 1 und 2 B-GBG) gilt.

Interessenvertretung der Arbeitnehmer

§ 26. (1) Den nach dem Bundes-Personalvertretungsgesetz – PVG, BGBl. Nr. 133/1967, bei der Schifffahrtspolizei und der Wasserstraßendirektion eingerichteten Dienststellenausschüssen und den Betriebsräten der übertragenden Gesellschaften obliegt ab dem Entstehen der Gesellschaft jeweils die Funktion des Betriebsrates der Gesellschaft für die bis dahin von ihnen vertretenen, der Gesellschaft gemäß §§ 22 Abs. 1 bis 3 sowie § 23 Abs. 1 und 2 zugewiesenen Bundesbediensteten und die der Gesellschaft angehörenden Dienstnehmer. Für die Ausschreibung von Betriebsratswahlen ist so zeitgerecht Sorge zu tragen, dass der neu gewählte Betriebsrat spätestens zwei Jahre nach Entstehen der Gesellschaft seine Tätigkeit aufnehmen kann. Die der Gesellschaft zur dauernden Dienstleistung zugewiesenen Beamten gehören darüber hinaus weiter dem Wirkungsbereich des Zentralausschusses beim Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur für die Bediensteten, mit Ausnahme der Post- und Fernmeldehoheitsverwaltung, an.

(2) Sämtliche Arbeitsstätten der Gesellschaft bilden einen einheitlichen Betrieb im Sinne des § 34 ArbVG.

5. Abschnitt: Rechtsvertretung

Beratung und Vertretung durch die Finanzprokuratur

§ 27. Die Gesellschaft sowie alle Gesellschaften, an denen sie die Mehrheit der Gesellschaftsanteile hält, sind berechtigt, gegen Entgelt in allen Rechtsangelegenheiten die Beratung und Vertretung durch die Finanzprokuratur in Anspruch zu nehmen.

3. Teil: Übergangs- und Schlussbestimmungen

Weitergeltung von Befähigungen und Berechtigungen

§ 28. (1) Bestehende bundesgesetzlich geregelte Befähigungen, Berechtigungen und Nachweise der gemäß § 11 Abs. 1 und 3 betroffenen Organisationseinheiten des Bundes gelten ab dem Entstehen der Gesellschaft als solche der Gesellschaft weiter.

(2) Die Konzessionen und Bewilligungen der übertragenden Gesellschaften gehen auf die Gesellschaft über. Wird in Rechtsvorschriften des Bundes auf die übertragenden Gesellschaften Bezug genommen, so tritt an ihre Stelle jeweils die Gesellschaft.

(3) Soweit derartige Befähigungen, Berechtigungen und Nachweise der Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben fehlen und nach anderen bundesgesetzlichen Vorschriften erforderlich sind, sind diese von der Gesellschaft bis zum Ablauf von zwei Jahren ab deren Entstehen zu erbringen. Dies gilt insbesondere für fehlende Gewerbeberechtigungen und Genehmigungen von Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994, BGBl. Nr. 194, für die Berechtigung zur Ausbildung von Lehrlingen nach dem Berufsausbildungsgesetz, BGBl. Nr. 142/1969, und für Befähigungen, Berechtigungen und Nachweise nach dem Ziviltechnikergesetz 1993 – ZTG, BGBl. Nr. 156/1994.

Kollektivvertragsfähigkeit

§ 29. Der Gesellschaft kommt Kollektivvertragsfähigkeit gemäß § 7 ArbVG zu.

Verweisungen

§ 30. Soweit in diesem Bundesgesetz auf Bestimmungen anderer Bundesgesetze verwiesen wird, sind diese in ihrer jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

Sprachliche Gleichbehandlung

§ 31. Soweit in diesem Bundesgesetz auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung der Bezeichnungen auf bestimmte natürliche Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

Vollziehung

§ 32. (1) Mit der Vollziehung dieses Gesetzes ist, soweit in Abs. 2 nichts anderes bestimmt ist, der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur betraut.

(2) Mit der Vollziehung der §§ 8, 11 Abs. 2 und 4, §§ 11a bis 11c, § 16 Abs. 4 und 5 sowie § 18 ist die Bundesministerin bzw. der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur im Einvernehmen mit der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Finanzen betraut.

Außer-Kraft-Treten

§ 33. Mit 1. Jänner 2005 treten außer Kraft:

1. die Wasserstraßenverordnung, BGBl. Nr. 274/1985;
2. das Bundesgesetz über die Organisationsprivatisierung der Wasserstraßendirektion und die Gründung einer „Österreichische DONAU-Betriebs-Aktiengesellschaft“, BGBl. Nr. 11/1992;
3. die Verordnung betreffend Einrichtung und Wirkungsbereich der Bereichsleitungen der Wasserstraßendirektion, BGBl. Nr. 810/1992.

In-Kraft-Treten

§ 34. (1) § 22 Abs. 3 in der Fassung dieses Bundesgesetzes tritt rückwirkend mit 1. Jänner 2005 in Kraft.

(2) § 2 Abs. 1, § 10 Abs. 1 Z 2 und Abs. 2 Z 1, § 11 Abs. 2 und 3, die §§ 11a bis 11c samt Überschriften, § 16 Abs. 4 erster und zweiter Satz, § 18 Abs. 4, § 32 Abs. 2, § 34 Abs. 1 sowie die Anlagen 1 und 2 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 111/2010 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig treten § 10 Abs. 2 Z 2 sowie die §§ 12 und 15 samt Überschriften außer Kraft.

(3) § 30 samt Überschrift in der Fassung des 2. Stabilitätsgesetzes 2012, BGBl. I Nr. 35/2012, tritt mit 1. Juli 2012 in Kraft.

(4) Der Titel, § 2 Abs. 1 Z 1a und 9, § 11 Abs. 3a sowie § 18 Abs. 1 und 5 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 103/2017 treten mit 1. Juli 2017 in Kraft.

(5) Für das Inkrafttreten des Art. 1 des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 86/2025 gilt Folgendes:

1. § 2 Abs. 2, § 5, § 8, § 11 Abs. 4, § 11a, § 11b Abs. 1, § 11c, § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 3 und 4, § 18 Abs. 1, 3 und 4, § 19, § 20 Abs. 2, § 22 Abs. 1, 3 und 5, § 23 Abs. 1 und 2, § 24 Abs. 3, § 26 Abs. 1 sowie § 32 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung des genannten Bundesgesetzes in Kraft.
2. Das Inhaltsverzeichnis, § 16 Abs. 5, § 17 Abs. 3a und 3b, § 17a samt Überschrift sowie § 18 Abs. 5 treten mit 1. Jänner 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 18 Abs. 2 außer Kraft.

Anlage 1

(zu § 11 Abs. 2)

(Anm.: Anlage 1 folgt ab der nächsten Seite.)

Anlage 1
(zu § 11 Abs. 2)

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Mappenblatt	Gst. / Nr.
ANGERN	06001	320	7936-06/2	433 9
ANGERN	06001	320	7936-06/2	433 10
ANGERN	06001	320	7936-06/2	436 4
ANGERN	06001	320	7936-06/2	437 2
ASCHACH AN DER DONAU	45003	1	5137-74/3	3 37
LEOPOLDSTADT	01657	1423	7635-61/ 1, 7635-61/2, 7635-61/4 7635-62/3	5074 9
ARDAGGER MARKT	03004	561	5634-07/4	1850 / 51
ARDAGGER MARKT	03004	561	5634-08/2	1850 / 52
HÖSSGANG	03017	35	6535-43/1	137 / 1
HÖSSGANG	03017	35	6535-43/3	137 / 2
DÜRNSTEIN	12105	541	6937-55/4	1279 / 3
DÜRNSTEIN	12105	541	6937-55/2	1279 / 4
DÜRNSTEIN	12105	541	6937-55/3	1551 / 11
DÜRNSTEIN	12105	541	6937-55/4	1279 / 1
DÜRNSTEIN	12105	541	6937-55/2	1551 / 10
DÜRNSTEIN	12105	541	6937-55/4	1551 / 4
DÜRNSTEIN	12105	578	6937-64/2	1547 / 6
DÜRNSTEIN	12105	578	6937-64/2	1551 / 3
DÜRNSTEIN	12105	578	6937-64/4	1551 / 7
DÜRNSTEIN	12105	578	6937-64/4	1551 / 8
KREMS	12114	3029	7037-54/4	3400 / 1
KREMS	12114	3029	7037-54/3	3158 / 28
KREMS	12114	3029	7037-54/3	3379 0
KREMS	12114	3029	7037-54/3	1183 0
KREMS	12114	3029	7037-54/3	1192 0
KREMS	12114	3029	7037-54/3	1193 0
KREMS	12114	3029	7037-54/3	1194 0
STEIN	12132	303	7037-59/4	1489 / 5
STEIN	12132	303	7037-60/1	1489 / 6
STEIN	12132	303	7037-60/1	1489 / 9
STEIN	12132	303	7037-60/1	1489 / 23
STEIN	12132	303	7037-60/1	1489 / 7
STEIN	12132	303	7037-60/1	1489 / 8
STEIN	12132	810	7037-60/2	522 0
STEIN	12132	810	7037-59/4	462 0
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 12
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 94
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 93
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 95
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 92
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 13
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 96
ROSSATZ	12167	645	0128-01	1538 / 97
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	284 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	279 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	280 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	278 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	274 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	281 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	276 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	42 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	78 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	77 0
RÜHRSDORF	12168	37	0128-02	76 0

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Mappenblatt	Gst. / Nr.
JOCHING	12185	502	0128-03	1067 / 5
JOCHING	12185	502	0128-03	1067 / 4
JOCHING	12185	502	0128-03	1067 / 6
EBERSDORF	14109	49	6835-49/4	171 0
EBERSDORF	14109	49	6835-49/3	161 0
EBERSDORF	14109	49	6835-49/3	190 0
EBERSDORF	14109	49	6835-49/3	149 0
EBERSDORF	14109	49	6835-49/3	175 / 6
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 24
KLEINPÖCHLARN	14125	661	6735-55/4	1404 / 12
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 43
KLEINPÖCHLARN	14125	661	6735-63/1	1404 / 13
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 21
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 11
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-61/2	1404 / 26
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-62/2	1404 / 29
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-61/2	1404 / 28
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-63/2	1404 / 37
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 41
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-63/1	1404 / 35
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-62/2	1404 / 3
KLEINPÖCHLARN	14125	661	6735-63/2	1404 / 36
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-61/2	1382 / 1
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-63/1	1404 / 34
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-63/1	1404 / 32
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/4	1404 / 45
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-61/1	1382 / 2
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 39
KLEINPÖCHLARN	14125	661	6735-63/2	1404 / 47
KLEINPÖCHLARN	14125	933	6735-56/3	1404 / 40
KRUMNUSSBAUM	14131	1	6735-66/1	378 0
KRUMNUSSBAUM	14131	1	6735-66/1	2048 / 2
LEHEN	14133	76	6835-49/4	68 0
LEHEN	14133	76	6835-49/4	67 0
MELK	14143	446	6835-45/3	438 / 5
MELK	14143	446	6835-45/3	351 0
MELK	14143	446	6835-45/3	376 0
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	0128-05	187 / 1
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	0128-05	217 0
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	0128-05	187 / 2
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	0128-05	209 0
WÖRTH	14173	1	6735-64/2	79 / 3
WÖRTH	14173	1	6735-64/2	23 0
WÖRTH	14173	1	6835-57/1	26 / 3
EMMERSDORF	14180	165	6835-45/1	540 / 11
EMMERSDORF	14180	165	6835-45/1	540 / 12
ST. GEORGEN	14182	137	6835-44/3	653 / 13
ST. GEORGEN	14182	137	6835-44/3	653 / 20
ST. GEORGEN	14182	137	6835-44/3	653 / 22
ST. GEORGEN	14182	137	6835-44/3	637 / 2
GRIMSING	14184	246	6835-16/1	806 0
SCHALLEMMERSDORF	14191	56	6835-38/4	143 / 5
SCHALLEMMERSDORF	14191	67	6835-30/4	142 / 3
PERSENBEUG	14230	217	6634-06/4	737 / 4
PERSENBEUG	14230	217	6634-06/4	737 / 3
SARLING	14415	298	6634-24/1	819 / 3
SARLING	14415	298	6634-16/2	819 / 2
SÄUSENSTEIN	14416	51	6634-08/2	200 / 1

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Mappenblatt	Gst. / Nr.
SÄUSENSTEIN	14416	51	6634-08/2	200 / 3
YBBS	14420	452	6634-14/4	1870 / 5
YBBS	14420	1314	6634-15/3	1812 / 12
ALTENWÖRTH	20003	65	7237-77/4	234 / 2
ALTENWÖRTH	20003	65	7237-77/3	234 / 1
WINKL	20040	123	7236-13	554 0
WINKL	20040	123	7236-13	555 0
WINKL	20040	123	7236-14	556 0
WINKL	20040	123	7236-05	551 / 3
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-27/2	232 / 18
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-27/1	232 / 17
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-20/4	164 / 6
GREIFENSTEIN	20127	61	7536-20/4	283 0
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-27/2	232 / 19
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/1	232 / 21
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/1	164 / 2
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/2	164 / 5
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/1	54 0
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-20/3	232 / 9
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/1	232 / 20
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/1	164 / 4
GREIFENSTEIN	20127	96	7536-28/4	229 / 3
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	7436-43/2	1448 / 3
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	7436-43/1	1356 / 21
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	7436-43/1	1384 / 2
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	7436-43/1	1448 / 9
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	7436-44/1	1448 / 10
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	7436-36/3	1448 / 11
KLEINSCHÖNBICHL	20178	44	7336-33/1	343 / 2
TULLN	20189	1263	7436-41/1	1202 / 1
TULLN	20189	1263	7336-40/4	1201 0
TULLN	20189	1263	7436-33/4	3961 0
TULLN	20189	1263	7336-40/4	1196 0
TULLN	20189	1263	7436-33/4	3964 0
TULLN	20189	1263	7336-40/4	1195 0
TULLN	20189	1263	7336-40/4	1197 0
TULLN	20189	1263	7436-33/3	1202 / 3
ZWENTENDORF	20201	327	7236-32/4	1085 / 2
ZWENTENDORF	20201	452	7236-14/3	1085 / 7
ZWENTENDORF	20201	327	7236-32/4	1085 / 17
ZWENTENDORF	20201	765	7236-32/3	1078 0
ZWENTENDORF	20201	765	7236-31/2	271 0
GREIN	43005	198	5735-43/4	130 / 1
GREIN	43005	198	5735-51/1	868 / 14
GREIN	43005	198	5735-43/4	130 / 2
GREIN	43005	198	5735-51/1	868 / 20
GREIN	43005	198	5735-51/1	868 / 22
ST. NIKOLA AN DER DONAU	43016	86	5735-46/1	100 / 1
ST. NIKOLA AN DER DONAU	43016	111	5735-46/1	80 / 1
ST. NIKOLA AN DER DONAU	43016	86	5735-46/1	165 0
KRITZENDORF	01705	834	7636-49/4	1144 / 309
KRITZENDORF	01705	834	7636-49/4	1144 / 27
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/3	17 / 1
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	16 / 3
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	21 / 3
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	22 / 13
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	16 / 1
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	28 0

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Mappenblatt	Gst. / Nr.
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	30 0
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/3	17 / 2
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	31 0
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/1	29 0
BAD DEUTSCH ALTENBURG	05101	146	8034-51/3	16 / 2
HAINBURG	05104	1135	8034-43	1127 / 2
HAINBURG	05104	1135	8034-43	1132 / 1
HAINBURG	05104	1135	8034-43	1131 0
FISCHAMEND DORF	05203	142	7734-56	1124 / 5
FISCHAMEND DORF	05203	142	7734-64	1124 / 8
FISCHAMEND DORF	05203	142	7734-56	1124 / 7
FISCHAMEND DORF	05203	142	7734-56	1124 / 9
FISCHAMEND DORF	05203	142	7734-56	1124 / 10
KORNEUBURG	11006	961	7636-41/3	1489 0
STOCKERAU	11142	1660	7537-74/2	2225 / 3
IGELSCHWANG	03018	190	5634-26/2	1135 / 2
AU	43204	91	5535-43/3	381 / 14
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	286 0
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	345 0
ASCHACH	45003	16	5136-02/1	14 0
ASCHACH	45003	1	5136-09/2	3 / 31
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	313 0
ASCHACH	45003	1	5137-74/3	546 0
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	284 0
ASCHACH	45003	16	5136-02/1	8 0
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	344 0
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	544 0
ASCHACH	45003	1	5136-02/1	545 0
ASCHACH	45003	1	5136-09/4	233 / 4
ENNS	45102	774	5435-61/2	1360 / 11
ENNS	45102	254	5435-45/1	809 / 9
ENNS	45102	774	5435-53/4	1360 / 9
ENNS	45102	774	5435-53/4	1360 / 4
LINZ	45203	1912	5336-50/1	3174 / 10
LUSTENAU	45204	141	5336-51/1	1425 / 1
LUSTENAU	45204	141	5336-43/3	1423 / 1
LUSTENAU	45204	141	5336-42/4	1423 / 10
LUSTENAU	45204	141	5336-51/2	1428 / 2
LUSTENAU	45204	1367	5336-50/1	1565 0
LUSTENAU	45204	1366	5336-50/2	1548 / 1
LUSTENAU	45204	141	5336-51/1	1423 / 3
LUSTENAU	45204	1367	5336-50/1	1567 0
LUSTENAU	45204	141	5336-42/4	1423 / 9
LUSTENAU	45204	141	5336-43/3	1423 / 7
LUSTENAU	45204	141	5336-43/3	1423 / 8
LUSTENAU	45204	141	5336-50/2	1426 / 18
LUSTENAU	45204	141	5336-50/1	1571 / 4
URFAHR	45212	2010	5336-43/3	879 / 1
URFAHR	45212	2011	5336-42/4	844 0
LANDSHAAG	45613	295	5136-02/4	396 / 1
LANDSHAAG	45613	295	5136-02/2	337 0
OBEROTTENSHEIM	45618	788	5236-41/3	1039 / 15
LACHSTADT	45630	348	5336-52/3	1774 / 3
LACHSTADT	45630	144	5336-52/3	1774 / 5
STEYREGG	45641	317	5336-77/1	1175 / 10
VICHTENSTEIN	48021	209	4838-11/2	294 0
VICHTENSTEIN	48021	209	4838-11/2	174 0
NUSSDORF	01507	761	7635-18/2	947 / 1

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Mappenblatt	Gst. / Nr.
KLOSTERNEUBURG	01704	4032	7636-57/2	3279 / 2
KLOSTERNEUBURG	01704	4032	7636-57/2	3279 / 3

Anlage 2

(zu § 11 Abs. 1)

(Anm.: Anlage 2 folgt ab der nächsten Seite.)

Anlage 2
(zu § 11b Abs. 1)

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
AGGSBACH-DORF	14101	205	511	/ 2	354781
AGGSBACH-MARKT	12301	455	921	/ 1	657874
AGGSTEIN	14102	85	386	/ 1	130252
AGGSTEIN	14102	85	386	/ 2	181139
AGGSTEIN	14102	85	386	/ 3	189224
ALBERN	01109	74	191	/ 2	720
ALBERN	01109	74	233		18000
ALBERN	01109	145	247		243134
ALKOVEN	45001	474	1332	/ 7	28107
ALKOVEN	45001	2067	1358	/ 1	1133931
ALKOVEN	45001	2067	1358	/ 3	6048
ALKOVEN	45001	2067	1358	/ 4	75966
ALKOVEN	45001	2066	1358	/ 51	6196
ALKOVEN	45001	474	1358	/ 53	2774
ALSERGRUND	01002	2094	1512	/ 1	1338
ALSERGRUND	01002	2094	1512	/ 3	8
ALSERGRUND	01002	2094	2007		2970
ALSERGRUND	01002	2094	2009	/ 1	1510
ALSERGRUND	01002	2094	2009	/ 2	11
ALSERGRUND	01002	2093	2006		3340
ALSERGRUND	01002	2093	2010		1422
ALSERGRUND	01002	2093	2011	/ 1	5480
ALSERGRUND	01002	2093	2011	/ 2	285
ALSERGRUND	01002	2093	2011	/ 3	1045
ALSERGRUND	01002	2093	2015		3448
ALTENBERG	20103	351	442		2641
ALTENBERG	20103	351	457	/ 1	408601
ALTENBERG	20103	351	457	/ 9	5896
ALTENBERG	20103	351	457	/ 10	63807
ALTENBERG	20103	351	457	/ 12	28083
ALTENBERG	20103	351	457	/ 13	1805
ALTENBERG	20103	351	457	/ 14	10624
ALTENBERG	20103	351	457	/ 15	4633
ALTENBERG	20103	351	459	/ 1	117254
ALTENBERG	20103	352	467	/ 2	6003
ALTENWÖRTH	20003	65	145		6
ALTENWÖRTH	20003	74	202		12153
ALTENWÖRTH	20003	74	208		4229
ALTENWÖRTH	20003	75	210	/ 1	701532
ALTENWÖRTH	20003	75	210	/ 2	5686
ALTENWÖRTH	20003	75	210	/ 3	372
ALTENWÖRTH	20003	75	210	/ 4	361024
ALTENWÖRTH	20003	75	210	/ 5	18309
ALTENWÖRTH	20003	74	213		13485
ALTENWÖRTH	20003	74	216	/ 6	2339
ALTENWÖRTH	20003	74	216	/ 47	1640
ALTENWÖRTH	20003	75	233		33495
ALTENWÖRTH	20003	65	234	/ 3	21077
ALTENWÖRTH	20003	74	234	/ 4	6133

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
ALTENWÖRTH	20003	74	236		1592
ALTENWÖRTH	20003	74	237		3558
ANGERN	06001	320	433	/ 9	474
ANGERN	06001	320	433	/ 10	948
ANGERN	06001	320	436	/ 4	3735
ANGERN	06001	320	437	/ 2	6703
ANGERN	06001	656	804		158609
ARDAGGER MARKT	03004	676	1850	/ 46	1067691
ARDAGGER MARKT	03004	561	1878	/ 0	1470
ASCHACH	45003	1	3	/ 1	4326
ASCHACH	45003	1	3	/ 2	28548
ASCHACH	45003	1172	1275	/ 2	324075
ASCHACH	45003	1172	1275	/ 3	174876
ASCHACH	45003	1172	1275	/ 4	545467
ASCHACH	45003	1172	1275	/ 5	50587
ASCHACH	45003	1172	1275	/ 6	266823
ASCHACH	45003	1172	1275	/ 7	87433
ASCHACH	45003	1	1282	/ 0	1711
ASCHACH	45003	1172	1283	/ 0	93994
ASPERN	01651	2204	1271		196137
AU	03103	115	349	/ 8	24009
AU	43204	624	381	/ 15	13947
AU	43204	623	381	/ 21	898
AU	43204	623	381	/ 22	19529
AU	43204	624	381	/ 23	22529
AU	43204	623	381	/ 24	15369
AU	43204	624	381	/ 25	4045
AU	43204	624	381	/ 26	5007
AU	43204	624	381	/ 27	2855
AU	43204	623	381	/ 28	3414
AU	03103	115	619	/ 1	1067696
AU	03103	115	619	/ 31	3700
AU	03103	115	619	/ 32	6220
AU	03103	115	619	/ 34	4398
AU	03103	115	619	/ 48	2506
AU	03103	115	619	/ 50	117875
AU	43204	624	2760	/ 1	648530
AU	43204	623	2760	/ 2	4048
AU	43204	623	2760	/ 3	3217
AURATSBERG	14203	268	1718	/ 1	115236
AURATSBERG	14203	268	1718	/ 2	8504
BAUMGARTEN / MARCH	06301	189	250	/ 2	36859
BAUMGARTEN / MARCH	06301	189	263	/ 2	10293
BAUMGARTEN / MARCH	06301	179	881	/ 1	120470
BAUMGARTEN / MARCH	06301	179	881	/ 2	17543
BAUMGARTEN / MARCH	06301	179	881	/ 3	8264
BAUMGARTEN / MARCH	06301	179	881	/ 4	87776
BAUMGARTEN / MARCH	06301	189	954	/ 0	216000
BAUMGARTENBERG	43206	272	2391	/ 8	100674
BAUMGARTENBERG	43206	501	2892	/ 0	12995
BAUMGARTENBERG	43206	501	2906	/ 0	1584
BERG	05102	796	2095		10599

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
BERGERN-MAIERHÖFEN	14106	69	576	/ 5	7555
BERGERN-MAIERHÖFEN	14106	69	576	/ 6	1074
BERNHARDSTHAL	15105	2301	912	/ 1	13907
BERNHARDSTHAL	15105	2301	912	/ 2	21228
BERNHARDSTHAL	15105	2291	1595	/ 2	2313
BERNHARDSTHAL	15105	2301	1652	/ 5	149
BERNHARDSTHAL	15105	2301	1664	/ 30	22624
BERNHARDSTHAL	15105	2289	1664	/ 35	10
BERNHARDSTHAL	15105	2301	1669	/ 7	28794
BERNHARDSTHAL	15105	2301	3806	/ 0	68041
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 1	4220
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 7	28880
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 8	10114
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 9	22285
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 10	10844
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 11	2926
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 12	17067
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 13	23442
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 14	38224
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 15	5155
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 16	5022
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 17	355
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 18	3227
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 19	7458
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 20	21755
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 21	14227
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 22	3695
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 23	2975
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 24	18404
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 25	6
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 26	54
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 27	20
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3810	/ 28	97
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3845	/ 0	86097
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3846	/ 0	899
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3847	/ 0	1956
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3848	/ 0	6001
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3849	/ 0	4365
BERNHARDSTHAL	15105	2289	3850	/ 0	559
BRIGITTENAU	01620	5744	3645	/ 15	10
BRIGITTENAU	01620	5744	3645	/ 16	15
BRIGITTENAU	01620	5744	3874	/ 3	7
BRIGITTENAU	01620	5744	3874	/ 4	9
BRIGITTENAU	01620	5744	3874	/ 5	13
BRIGITTENAU	01620	5744	3874	/ 6	17
BRIGITTENAU	01620	5744	3874	/ 7	3
BRIGITTENAU	01620	5744	3874	/ 8	3
BRIGITTENAU	01620	3984	3881	/ 1	665
BRIGITTENAU	01620	3984	3881	/ 10	4964
BRIGITTENAU	01620	3984	3881	/ 11	375
BRIGITTENAU	01620	5400	4145	/ 7	10825
BRIGITTENAU	01620	5400	4145	/ 8	255

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
BRIGITTENAU	01620	5647	4145 / 20	72
BRIGITTENAU	01620	5401	4145 / 21	150
BRIGITTENAU	01620	4081	4145 / 27	1865
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 30	17234
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 31	1384
BRIGITTENAU	01620	4400	4145 / 32	8253
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 33	13364
BRIGITTENAU	01620	4402	4145 / 34	2137
BRIGITTENAU	01620	5401	4145 / 35	121
BRIGITTENAU	01620	4400	4145 / 36	2021
BRIGITTENAU	01620	5401	4145 / 37	1327
BRIGITTENAU	01620	5648	4145 / 38	256
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 42	1314
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 43	4124
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 44	527
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 45	1786
BRIGITTENAU	01620	5648	4145 / 55	2647
BRIGITTENAU	01620	4400	4145 / 56	595
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 58	1338
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 60	80
BRIGITTENAU	01620	5650	4145 / 64	160
BRIGITTENAU	01620	5650	4145 / 65	2876
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 74	4130
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 75	45
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 76	232
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 77	7322
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 83	618
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 84	3706
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 85	1871
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 86	1903
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 87	416
BRIGITTENAU	01620	4081	4145 / 98	10
BRIGITTENAU	01620	4081	4145 / 99	463
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 100	256
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 101	137
BRIGITTENAU	01620	5401	4145 / 102	976
BRIGITTENAU	01620	4400	4145 / 104	1134
BRIGITTENAU	01620	4401	4145 / 105	1893
BRIGITTENAU	01620	4402	4145 / 106	439
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 108	2718
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 109	1233
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 110	311
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 111	1362
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 112	106
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 113	121
BRIGITTENAU	01620	5400	4145 / 114	124
BRIGITTENAU	01620	5648	4145 / 117	269
BRIGITTENAU	01620	5650	4145 / 118	330
BRIGITTENAU	01620	3984	4146 / 2	3804
BRIGITTENAU	01620	4402	4146 / 3	1136
BRIGITTENAU	01620	3984	4146 / 17	273
BRIGITTENAU	01620	4400	4146 / 18	2117

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
BRIGITTENAU	01620	4401	4146 / 19	5083
BRIGITTENAU	01620	5648	4146 / 23	681
BRIGITTENAU	01620	5650	4146 / 24	524
BRIGITTENAU	01620	3984	4146 / 25	925
BRIGITTENAU	01620	5744	4215 / 1	611
BRIGITTENAU	01620	5744	4224 / 1	6001
BRIGITTENAU	01620	5744	4224 / 9	974
BRIGITTENAU	01620	5744	4224 / 10	135
BRIGITTENAU	01620	5744	4224 / 11	6417
BRIGITTENAU	01620	5744	4224 / 12	67
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 2	255818
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 5	12
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 6	16
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 7	13
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 8	37
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 9	43
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 10	43
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 11	1054
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 12	3522
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 13	2064
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 14	22
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 15	10
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 16	1878
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 17	16
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 18	16
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 19	17
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 20	17
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 21	19
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 22	19
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 23	19
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 24	19
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 25	19
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 26	35
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 27	256
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 28	44
BRIGITTENAU	01620	5745	4252 / 29	112
BRIGITTENAU	01620	3984	4283 / 7	229
BRIGITTENAU	01620	5745	4283 / 8	4805
BRIGITTENAU	01620	3984	4283 / 9	190
BRIGITTENAU	01620	3984	4283 / 10	1292
BRIGITTENAU	01620	5745	5168 / 1	9816
BRIGITTENAU	01620	5745	4283 / 11	1213
BRIGITTENAU	01620	5745	4283 / 12	1379
BRIGITTENAU	01620	5745	4283 / 13	342
BRUNN	14108	545	898	1684
BRUNN	14108	545	923 / 1	251764
BRUNN	14108	545	923 / 13	3272
DIEDERSDORF	14192	86	256 / 0	229185
DONAUDORF	14403	5	212	3060
DONAUDORF	14403	5	213	872
DONAUDORF	14403	4	238	12860
DONAUDORF	14403	4	239 / 1	2763

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
DONAUDORF	14403	4	240 / 1	1524
DONAUDORF	14403	4	241	16469
DONAUDORF	14403	4	242	49151
DONAUDORF	14403	4	243	1237
DONAUDORF	14403	4	244	313843
DONAUDORF	14403	4	245	414070
DONAUFELD	01603	1455	1628	291643
DRÖSING	06105	393	979 / 1	801
DRÖSING	06105	393	3798 / 1	134861
DRÖSING	06105	393	3798 / 4	60388
DRÖSING	06105	393	3798 / 5	24684
DRÖSING	06105	393	3798 / 6	139796
DRÖSING	06105	148	3823 / 0	18969
DRÖSING	06105	148	3830 / 0	3097
DRÖSING	06105	148	3831 / 0	813
DRÖSING	06105	148	3868 / 0	804
DRÖSING	06105	148	3870 / 0	4455
DRÖSING	06105	148	3872 / 0	7733
DRÖSING	06105	1117	5824 / 0	471900
DRÖSING	06105	1117	5825 / 0	118347
DÜRNSTEIN	12105	721	1514	791
DÜRNSTEIN	12105	720	1551 / 1	713733
DÜRNSTEIN	12105	721	1551 / 6	3506
DÜRNSTEIN	12105	721	1551 / 12	1062
DÜRNSTEIN	12105	720	1551 / 13	71595
DÜRNSTEIN	12105	720	1551 / 17	1519
DÜRNSTEIN	12105	720	1551 / 20	1340
DÜRNSTEIN	12105	721	1551 / 24	4
EBERSDORF	14109	49	131	1870
EBERSDORF	14109	49	175 / 1	168506
EBERSDORF	14109	49	175 / 5	7499
EBERSDORF	14109	49	175 / 7	677
EBERSDORF	14109	49	175 / 8	21530
EBERSDORF	14109	49	175 / 9	2314
EBERSDORF	14109	49	189	2606
ECKARTSAU	06203	368	2110	16146
ECKARTSAU	06203	368	2111 / 2	4661
ECKARTSAU	06203	367	2115	198553
ECKARTSAU	06203	367	2116 / 1	951805
ECKARTSAU	06203	368	2116 / 7	13660
EIZENDORF	43003	271	1581	308537
EMMERSDORF	14180	241	540 / 1	543535
EMMERSDORF	14180	242	540 / 2	684
EMMERSDORF	14180	242	540 / 7	1893
EMMERSDORF	14180	242	540 / 9	617
EMMERSDORF	14180	242	540 / 16	4666
EMMERSDORF	14180	242	540 / 17	2333
ENGELHARTSZELL	48004	441	62 / 1	58
ENGELHARTSZELL	48004	441	111 / 4	1030
ENGELHARTSZELL	48004	441	199 / 0	80
ENGELHARTSZELL	48004	442	846 / 1	841689
ENGELHARTSZELL	48004	443	846 / 3	6785

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
ENGELHARTSZELL	48004	442	846	/ 12	109036
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 16	9
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 17	12
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 20	2074
ENGELHARTSZELL	48004	441	846	/ 21	390
ENGELHARTSZELL	48004	441	846	/ 22	187
ENGELHARTSZELL	48004	441	846	/ 23	30
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 26	620
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 27	105
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 28	2712
ENGELHARTSZELL	48004	443	846	/ 29	4055
ENGELHARTSZELL	48004	443	856	/ 2	758
ENGELHARTSZELL	48004	443	861	/ 1	360
ENGELHARTSZELL	48004	289	861	/ 2	165
ENGELHARTSZELL	48004	443	862	/ 0	784
ENGELHARTSZELL	48004	441	865	/ 0	4379
ENGELHARTSZELL	48004	441	866	/ 0	2576
ENGELHARTSZELL	48004	441	867	/ 0	417
ENGELHARTSZELL	48004	441	868	/ 1	5544
ENNS	45102	2174	1360	/ 1	175258
ENNS	45102	2173	1360	/ 23	110047
ENNS	45102	2173	1364	/ 1	320030
ENNS	45102	2173	1364	/ 2	620904
ENNS	45102	2173	1364	/ 3	27831
ENNS	45102	2173	1364	/ 4	1808
ENNSDORF	03109	825	1616	/ 2	347132
ERLA	03110	525	1866	/ 28	15925
ERLA	03110	525	1869	/ 1	524466
ERLA	03110	525	1869	/ 10	1548
FELDKIRCHEN	45605	450	103	/ 0	16291
FELDKIRCHEN	45605	450	761	/ 0	59425
FELDKIRCHEN	45605	450	762	/ 0	392591
FELDKIRCHEN	45605	450	763	/ 0	256705
FISCHAMEND DORF	05203	439	1116		20000
FISCHAMEND DORF	05203	439	1117	/ 1	222015
FISCHAMEND DORF	05203	440	1117	/ 5	4836
FISCHAMEND DORF	05203	439	1117	/ 6	16412
FISCHAMEND DORF	05203	439	1122	/ 1	4949
FISCHAMEND DORF	05203	440	1122	/ 3	9968
FISCHAMEND DORF	05203	439	1122	/ 24	31570
FISCHAMEND DORF	05203	142	1122	/ 26	3037
FISCHAMEND DORF	05203	142	1122	/ 28	3552
FISCHAMEND DORF	05203	439	1123		182686
FISCHAMEND DORF	05203	439	1124	/ 1	1195324
FISCHAMEND DORF	05203	440	1124	/ 4	21014
FISCHAMEND DORF	05203	439	1124	/ 12	34211
FISCHAMEND DORF	05203	439	1124	/ 13	53208
FISCHAMEND DORF	05203	439	1124	/ 15	12080
FLORIDSDORF	01605	519	587		390907
FRAININGAU	14112	94	547	/ 1	260221
FRAININGAU	14112	94	547	/ 3	5289
FREIENSTEIN	03010	171	351	/ 3	341

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
FREIENSTEIN	03010	171	351	/ 5	1246
FREIENSTEIN	03010	171	351	/ 8	3497
FREIENSTEIN	03010	171	351	/ 9	284
FREIENSTEIN	03010	171	352	/ 1	23207
FREIENSTEIN	03010	170	361		1132819
GOLDWÖRTH	45609	620	1766	/ 2	733692
GOLDWÖRTH	45609	620	1766	/ 3	91265
GOLDWÖRTH	45609	620	1766	/ 6	1679
GOLDWÖRTH	45609	620	1766	/ 7	4879
GOLDWÖRTH	45609	620	1766	/ 8	598
GOLDWÖRTH	45609	620	1771	/ 0	28600
GOLDWÖRTH	45609	620	1780	/ 0	4650
GOLDWÖRTH	45609	620	1781	/ 1	23794
GOLDWÖRTH	45609	620	1783	/ 1	10901
GOLDWÖRTH	45609	620	1783	/ 2	8328
GOSSAM	14183	424	1130	/ 1	250325
GOSSAM	14183	423	1130	/ 7	1750
GOTTSDORF	14209	84	34		3127
GOTTSDORF	14209	84	568		739
GOTTSDORF	14209	75	713	/ 1	775310
GOTTSDORF	14209	84	713	/ 2	6336
GRAFENWÖRTH	20014	244	2282	/ 4	181803
GRAFENWÖRTH	20014	239	2378	/ 7	5492
GRANZ	14210	84	210	/ 1	177702
GRANZ	14210	84	210	/ 2	2314
GRANZ	14210	84	210	/ 4	16476
GRANZ	14210	84	210	/ 6	1289
GRANZ	14210	84	210	/ 7	1268
GREIFENSTEIN	20127	61	214	/ 9	5675
GREIFENSTEIN	20127	61	220	/ 4	4219
GREIFENSTEIN	20127	61	226		10503
GREIFENSTEIN	20127	121	232	/ 1	1104128
GREIFENSTEIN	20127	121	232	/ 15	198835
GREIFENSTEIN	20127	61	232	/ 16	7430
GREIN	43005	198	487		16
GREIN	43005	198	836		8137
GREIN	43005	198	868	/ 1	586291
GREIN	43005	198	868	/ 4	1631
GREIN	43005	198	868	/ 7	21
GRIMSING	14184	246	807	/ 1	111732
GRIMSING	14184	246	807	/ 8	995
GRIMSING	14184	245	807	/ 9	828
GRIMSING	14184	246	807	/ 10	721
GROISBACH	12317	119	322		202569
GRUB	47206	257	1824	/ 4	1271
GRUB	47206	257	1940	/ 0	1329
HAGSDORF	14211	22	40	/ 1	0
HAGSDORF	14211	22	40	/ 2	0
HAGSDORF	14211	37	180		294784
HAIBACH	45011	773	2531	/ 1	440541
HAIBACH	45011	771	2531	/ 2	15955
HAID	43103	480	332	/ 3	7605

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
HAID	43103	479	1670 / 7	6967
HAID	43103	479	1670 / 8	9209
HAID	43103	479	1671 / 1	394200
HAID	43103	479	2251 / 0	3756
HAINBURG	05104	2381	187	3582
HAINBURG	05104	662	1128 / 2	12538
HAINBURG	05104	1135	1132 / 4	3213
HAINBURG	05104	2381	1588 / 2	4734
HAINBURG	05104	2381	1595 / 2	1577
HAINBURG	05104	2381	1595 / 3	520
HAINBURG	05104	2381	1597 / 3	6319
HAINBURG	05104	2381	1598 / 2	4339
HAINBURG	05104	2381	1614 / 2	2178
HAINBURG	05104	2380	1614 / 3	6300
HAINBURG	05104	2381	1616	6418
HAINBURG	05104	2380	1617 / 1	1880713
HAINBURG	05104	2381	1618	5151
HAINBURG	05104	2381	1619	3760
HAINBURG	05104	2381	1620	6870
HAINBURG	05104	663	1621	168600
HAINBURG	05104	2380	1783	466269
HAINBURG	05104	2012	1789 / 2	3515
HAINBURG	05104	2012	1790 / 3	787
HAINBURG	05104	2380	2239 / 2	7142
HARTKIRCHEN	45013	2007	3146 / 1	309964
HARTKIRCHEN	45013	1686	3146 / 10	2388
HASLAU	05105	312	743	15682
HASLAU	05105	311	748	363716
HASLAU	05105	312	750	17892
HASLAU	05105	312	778 / 18	10700
HASLAU	05105	311	778 / 20	438696
HASLAU	05105	312	778 / 22	5929
HASLAU	05105	312	778 / 23	6539
HASLAU	05105	312	778 / 24	9354
HASLAU	05105	311	779 / 1	4400
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 1	283
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 6	1642
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 7	1256
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 8	2376
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 9	241
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 10	56
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 11	3116
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 12	1466
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 13	777
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 14	745
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 15	7
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 16	140
HEILIGENSTADT	01503	1101	1072 / 17	54
HINDING	48217	671	441 / 2	2262
HINDING	48217	670	3710 / 2	576210
HINDING	48217	670	3710 / 3	96770
HINDING	48217	208	3710 / 9	16271

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
HINDING	48217	671	3710 / 16	303
HINDING	48217	671	3710 / 17	528
HINDING	48217	671	3710 / 19	332
HINDING	48217	671	3710 / 20	604
HINDING	48217	347	3719 / 7	16378
HINDING	48217	347	3719 / 8	6665
HINDING	48217	347	3719 / 9	4345
HINDING	48217	347	3720 / 13	73
HINDING	48217	347	3720 / 14	101
HINDING	48217	347	3720 / 15	134
HINDING	48217	347	3720 / 16	76
HINDING	48217	347	3722 / 2	460
HINDING	48217	347	3730 / 4	518
HINDING	48217	208	3779 / 0	3527
HINDING	48217	208	3780 / 0	1116
HINDING	48217	208	3781 / 0	1676
HINDING	48217	208	3782 / 0	2385
HINDING	48217	208	3783 / 0	5497
HÖFLEIN	01702	819	296 / 2	3060
HÖFLEIN	01702	761	306 / 1	703378
HÖFLEIN	01702	819	306 / 5	2620
HÖFLEIN	01702	819	306 / 6	17328
HÖFLEIN	01702	819	306 / 13	180
HÖFLEIN	01702	761	306 / 611	8880
HÖFLEIN	01702	761	306 / 612	4692
HÖFLEIN	01702	761	306 / 613	28506
HOHENAU	06112	2896	3208 / 1	1001
HOHENAU	06112	2896	3208 / 2	6417
HOHENAU	06112	2896	3208 / 10	409
HOHENAU	06112	2896	3208 / 11	4274
HOHENAU	06112	2896	3208 / 12	12251
HOHENAU	06112	2896	3208 / 13	29435
HOHENAU	06112	2896	3208 / 14	131
HOHENAU	06112	2896	3208 / 15	6205
HOHENAU	06112	2896	3208 / 16	4172
HOHENAU	06112	2896	3208 / 17	1877
HOHENAU	06112	2896	3208 / 18	13376
HOHENAU	06112	2896	3208 / 19	749
HOHENAU	06112	2896	3208 / 20	4568
HOHENAU	06112	2896	3208 / 21	232
HOHENAU	06112	2896	3209 / 1	18361
HOHENAU	06112	2896	3210 / 1	76200
HOHENAU	06112	2896	3345 / 0	24171
HOHENAU	06112	2896	3346 / 0	8923
HOLLENBURG	12158	727	887 / 2	14217
HOLLENBURG	12158	682	1029 / 1	909398
HOLLENBURG	12158	682	1029 / 8	7422
HOLLENBURG	12158	682	1029 / 9	14650
HOLZHEIM	45304	873	766 / 1	141882
HÖSSGANG	03017	201	414 / 1	6624
HÖSSGANG	03017	201	414 / 3	4985
HÖSSGANG	03017	201	414 / 4	19521

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
HÖSSGANG	03017	200	426 / 1	538954
HÖSSGANG	03017	35	426 / 6	152860
IGELSCHWANG	03018	189	1135 / 1	252314
IGELSCHWANG	03018	191	1135 / 3	516
JEDENSPEIGEN	06114	596	1429 / 0	279178
JETTSDORF	20016	333	906	2450
JETTSDORF	20016	333	1017 / 3	14343
JOCHING	12185	631	1067 / 1	141997
JOCHING	12185	632	1067 / 2	3148
JOCHING	12185	632	1067 / 3	620
KAHLENBERGERDORF	01505	325	318 / 1	338
KAHLENBERGERDORF	01505	325	318 / 2	1455
KAHLENBERGERDORF	01505	325	318 / 3	2143
KAHLENBERGERDORF	01505	325	320	3348
KAHLENBERGERDORF	01505	324	321	1177
KAHLENBERGERDORF	01505	324	322	15942
KAHLENBERGERDORF	01505	324	457	4004
KAHLENBERGERDORF	01505	324	467	112788
KAISEREBERSDORF	01103	266	412	2859
KAISEREBERSDORF	01103	266	413 / 1	6217
KAISEREBERSDORF	01103	266	413 / 2	27
KAISEREBERSDORF	01103	266	413 / 3	270
KAISEREBERSDORF	01103	1491	2172	12507
KAISEREBERSDORF HERRSCHAFT	01661	22	370 / 1	607850
KAISEREBERSDORF HERRSCHAFT	01661	22	405 / 1	243612
KAISEREBERSDORF HERRSCHAFT	01661	22	405 / 2	802
KAISEREBERSDORF HERRSCHAFT	01661	22	405 / 3	7882
KAISEREBERSDORF HERRSCHAFT	01661	22	405 / 4	2274
KAISEREBERSDORF HERRSCHAFT	01661	22	407	4130
KIESDORF	48009	762	4966 / 0	427676
KIESDORF	48009	502	4969 / 0	1447
KIRCHBERG	47209	383	3100 / 1	1282264
KIRCHBERG	47209	383	3100 / 3	50587
KIRCHBERG	47209	383	3101 / 0	6485
KIRCHBERG	47209	383	3193 / 0	5956
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 1	650075
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 6	7558
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 14	11061
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 19	6152
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 20	88097
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 27	12761
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 33	1661
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 38	3017
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 42	4053
KLEINPÖCHLARN	14125	933	1404 / 46	3188
KLEINSCHÖNBICHL	20178	79	336	4952
KLEINSCHÖNBICHL	20178	42	343 / 1	134397
KLEINSCHÖNBICHL	20178	79	343 / 3	18178
KLEINSCHÖNBICHL	20178	42	343 / 4	17191
KLOSTERNEUBURG	01704	5557	3279 / 1	975585
KLOSTERNEUBURG	01704	5557	3279 / 4	5690
KLOSTERNEUBURG	01704	5557	3279 / 5	2909

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
KLOSTERNEUBURG	01704	5557	3279 / 7	1997
KLOSTERNEUBURG	01704	5557	3279 / 8	18399
KLOSTERNEUBURG	01704	5557	3585 / 0	1863
KOLLMITZBERG	03019	303	2308 / 1	531280
KOLLMITZBERG	03019	303	2308 / 4	267
KOLLMITZBERG	03019	303	2315	2212
KÖNIGSDORF	44207	434	3629 / 2	62274
KORNEUBURG	11006	961	1332 / 1	6839
KORNEUBURG	11006	961	1332 / 2	1917
KORNEUBURG	11006	961	1338	723249
KREMS	12114	2921	3249 / 1	11839
KREMS	12114	4140	3249 / 10	584
KREMS	12114	4140	3249 / 20	268
KREMS	12114	3005	3398	21493
KREMS	12114	4139	3403 / 1	250699
KREMS	12114	4140	3403 / 3	3486
KREMS	12114	4140	3421	4512
KREMS	12114	3712	3423	19606
KREMS	12114	4139	3425	85347
KRITZENDORF	01705	1598	1144 / 1	1261214
KRITZENDORF	01705	1598	1144 / 4	26927
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 22	522
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 23	35805
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 26	5810
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 128	738
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 129	165
KRITZENDORF	01705	1598	1144 / 307	6545
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 311	2172
KRITZENDORF	01705	1629	1144 / 345	26948
KRONAU	20144	36	85 / 1	401575
KRONAU	20144	33	85 / 3	11197
KRONAU	20144	37	99	8831
KRUMNUSSBAUM	14219	849	1206 / 1	503833
KRUMNUSSBAUM	14219	849	1206 / 6	10155
KRUMNUSSBAUM	14219	849	1206 / 7	6053
KRUMNUSSBAUM	14131	635	1874 / 5	724
KRUMNUSSBAUM	14131	635	1999 / 2	35775
KRUMNUSSBAUM	14131	635	2000	62641
KRUMNUSSBAUM	14131	635	2022 / 1	809979
KRUMNUSSBAUM	14131	635	2022 / 2	31541
KRUMNUSSBAUM	14131	635	2022 / 4	11415
KRUMNUSSBAUM	14131	635	2022 / 6	98912
LACHSTADT	45630	144	1655 / 14	12996
LACHSTADT	45630	348	1774 / 2	447883
LACHSTADT	45630	144	1774 / 6	1319
LANDJÄGERMEISTERAMT	01662	3	33 / 1	302010
LANDSHAAG	45613	440	743 / 0	7988
LANDSHAAG	45613	440	744 / 0	5672
LANDSHAAG	45613	440	747 / 0	2116
LANDSHAAG	45613	440	748 / 0	1338
LANDSHAAG	45613	440	749 / 0	1125
LANDSHAAG	45613	440	750 / 0	5816

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
LANDSHAAG	45613	440	751	/ 0	4729
LANDSHAAG	45613	440	752	/ 0	1028
LANDSHAAG	45613	440	753	/ 0	1171
LANDSHAAG	45613	440	754	/ 0	1760
LANDSHAAG	45613	440	755	/ 0	1699
LANDSHAAG	45613	440	756	/ 0	2266
LANDSHAAG	45613	440	757	/ 0	1933
LANDSHAAG	45613	440	758	/ 0	12945
LANDSHAAG	45613	440	759	/ 0	10238
LANDSHAAG	45613	440	760	/ 0	5349
LANDSHAAG	45613	440	761	/ 0	8031
LANDSHAAG	45613	440	762	/ 0	1125
LANDSHAAG	45613	440	763	/ 0	323679
LANDSHAAG	45613	440	764	/ 0	368908
LANDSHAAG	45613	440	765	/ 2	475
LANDSHAAG	45613	440	767	/ 0	921
LANDSHAAG	45613	440	874	/ 0	48223
LANDSHAAG	45613	440	888	/ 0	31237
LANDSHAAG	45613	440	889	/ 0	2567
LANDSTRASSE	01006	3997	3218	/ 2	38856
LANGACKER	43209	496	2336	/ 2	2376
LANGACKER	43209	496	2336	/ 3	2928
LANGACKER	43209	499	2566	/ 4	1053820
LANGACKER	43209	496	2566	/ 16	12925
LANGACKER	43209	498	2700	/ 1	57482
LANGACKER	43209	498	2700	/ 3	497172
LANGACKER	43209	498	2700	/ 4	11751
LANGACKER	43209	496	2700	/ 5	3138
LANGACKER	43209	496	2700	/ 8	8756
LANGACKER	43209	498	2700	/ 9	123812
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	1389	/ 3	9685
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	589	1442		6636
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	589	1443	/ 2	9660
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	588	1448	/ 1	855562
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	589	1448	/ 4	11293
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	342	1448	/ 5	8241
LANGENLEBARN-OBERAIGEN	20147	589	1449	/ 2	8557
LANGENLEBARN-UNTERAIGEN	20148	480	909	/ 1	564113
LANGENLEBARN-UNTERAIGEN	20148	481	909	/ 2	3659
LANGENLEBARN-UNTERAIGEN	20148	481	909	/ 7	7455
LANGENLEBARN-UNTERAIGEN	20148	481	909	/ 19	7545
LANGENLEBARN-UNTERAIGEN	20148	481	909	/ 20	38071
LANGENLEBARN-UNTERAIGEN	20148	481	909	/ 21	1233
LANGENSCHÖNBICHL	20177	147	927		10564
LANGENSCHÖNBICHL	20177	117	936		525495
LANGENSTEIN	43104	873	2161	/ 1	243507
LANGENSTEIN	43104	873	2161	/ 2	127230
LANGENSTEIN	43104	873	2162	/ 1	81216
LANGENSTEIN	43104	873	2162	/ 2	64798
LANGENZERSDORF	11029	2818	438	/ 3	1554
LEHEN	14133	76	370	/ 1	6511
LEHEN	14133	76	375	/ 1	522160

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
LEHEN	14133	76	375 / 3	75926
LEHEN	14133	76	375 / 5	5263
LEHEN	14133	76	375 / 6	4500
LEHEN	14133	76	375 / 7	25593
LEHEN	14133	76	375 / 8	9373
LEHEN	14133	76	375 / 9	11995
LEHEN	14133	76	381	7431
LEOPOLDSTADT	01657	5703	1886 / 8	49
LEOPOLDSTADT	01657	562	2004 / 3	34349
LEOPOLDSTADT	01657	562	2004 / 5	1047
LEOPOLDSTADT	01657	562	2004 / 6	7411
LEOPOLDSTADT	01657	562	2005 / 1	486
LEOPOLDSTADT	01657	562	2005 / 2	2100
LEOPOLDSTADT	01657	1427	4086 / 1	3089
LEOPOLDSTADT	01657	1427	4086 / 2	623
LEOPOLDSTADT	01657	1427	4086 / 8	1359
LEOPOLDSTADT	01657	1424	4086 / 10	114
LEOPOLDSTADT	01657	1424	4086 / 13	4336
LEOPOLDSTADT	01657	1424	4087 / 1	1457
LEOPOLDSTADT	01657	1424	4088 / 1	7664
LEOPOLDSTADT	01657	4082	4088 / 2	1949
LEOPOLDSTADT	01657	1424	4088 / 4	1513
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4146 / 1	1827339
LEOPOLDSTADT	01657	5679	4146 / 7	3174
LEOPOLDSTADT	01657	5679	4146 / 8	658
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4146 / 30	123
LEOPOLDSTADT	01658	5832	4146 / 32	243
LEOPOLDSTADT	01659	5832	4146 / 33	575
LEOPOLDSTADT	01660	5832	4146 / 34	398
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4252 / 1	569111
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4252 / 38	1511
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4252 / 39	25686
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4252 / 40	35
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4252 / 41	277
LEOPOLDSTADT	01657	5832	4252 / 42	60
LEOPOLDSTADT	01657	5691	4261 / 3	1804
LEOPOLDSTADT	01657	5702	4261 / 6	2879
LEOPOLDSTADT	01657	1425	5060 / 4	12510
LEOPOLDSTADT	01657	1425	5060 / 5	1196
LEOPOLDSTADT	01657	1425	5060 / 6	2010
LEOPOLDSTADT	01657	4082	5065 / 2	131
LEOPOLDSTADT	01657	4082	5074 / 2	594
LEOPOLDSTADT	01657	4082	5074 / 3	4016
LEOPOLDSTADT	01657	1423	5074 / 9	56972
LEOPOLDSTADT	01657	1423	5074 / 13	3619
LEOPOLDSTADT	01657	1423	5074 / 14	3302
LEOPOLDSTADT	01657	1423	5074 / 15	3318
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 1	32533
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 21	6578
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 22	17868
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 23	2576
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 24	20812

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 25	8208
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 26	343
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 27	831
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 28	1229
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 29	205
LEOPOLDSTADT	01657	1424	5087 / 30	2239
LEOPOLDSTADT	01657	5702	5088 / 1	42460
LEOPOLDSTADT	01657	5702	5088 / 31	9048
LEOPOLDSTADT	01657	5702	5088 / 32	2693
LEOPOLDSTADT	01657	5702	5088 / 33	4281
LEOPOLDSTADT	01657	5702	5088 / 34	1316
LEOPOLDSTADT	01657	5832	5187 0	160542
LETTENTAL	43010	287	2590 / 2	185786
LETTENTAL	43010	287	2593 / 0	229
LETTENTAL	43010	287	2595 / 0	160
LIMBACH	03119	177	1023 / 0	294879
LINZ	45203	3473	2828 / 1	4943
LINZ	45203	3473	2828 / 2	218
LINZ	45203	3473	2828 / 3	3210
LINZ	45203	3473	2940 / 2	68
LINZ	45203	3473	3173 / 0	88444
LINZ	45203	3473	3174 / 1	457829
LOIMERSDORF	06306	156	482	1580
LORCH	45107	435	1696 / 6	48479
LORCH	45107	435	1747 / 0	422655
LORCH	45107	435	1831 / 1	1187
LORCH	45107	435	1831 / 2	38022
LORCH	45107	435	1831 / 3	16281
LORCH	45107	435	1832 / 0	23387
LORCH	45107	458	1848 / 0	2851
LORCH	45107	458	1849 / 0	48460
LUFTENBERG	43105	1104	2220 / 2	9374
LUFTENBERG	43105	1104	2220 / 19	1693
LUFTENBERG	43105	1104	2371 / 1	20650
LUFTENBERG	43105	1104	2371 / 2	6750
LUFTENBERG	43105	1104	2371 / 17	2158
LUFTENBERG	43105	1104	2371 / 22	692
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 2	109471
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 24	5404
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 25	890
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 26	807
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 28	1726
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 29	591
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 31	10427
LUFTENBERG	43105	1104	2372 / 42	212
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 1	1224721
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 2	2459
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 6	11794
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 45	524
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 46	2117
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 54	2263
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 57	1885

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 58	1252
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 59	2151
LUFTENBERG	43105	1104	2374 / 70	1100
LUFTENBERG	43105	1104	2376 / 5	350
LUSTENAU	45204	141	1423 / 4	14281
LUSTENAU	45204	141	1423 / 5	5399
LUSTENAU	45204	141	1425 / 2	22205
LUSTENAU	45204	1875	1464 / 4	16255
LUSTENAU	45204	1875	1489 / 2	6310
LUSTENAU	45204	1875	1489 / 3	2875
LUSTENAU	45204	1874	1490 / 0	426540
LUSTENAU	45204	1366	1559 / 2	660
LUSTENAU	45204	1875	1568 / 0	10541
LUSTENAU	45204	1875	1569 / 1	661
LUSTENAU	45204	1875	1570 / 1	4387
LUSTENAU	45204	1874	1593 / 0	184790
LUSTENAU	45204	1875	1596 / 3	9141
LUSTENAU	45204	1875	1616 / 3	1261
LUSTENAU	45204	1874	1740 / 0	240458
MANNERSDORF	06011	592	1202 / 0	147774
MANNERSDORF	06011	592	1203 / 0	40148
MANNSDORF	45017	301	2648 / 0	40424
MANNSDORF	45017	303	2649 / 0	1456050
MANNSWÖRTH	05211	561	901	12571
MANNSWÖRTH	05211	165	904	1340
MANNSWÖRTH	05211	165	961	6924
MANNSWÖRTH	05211	165	962	500
MANNSWÖRTH	05211	165	964	240
MANNSWÖRTH	05211	560	1019	296822
MARBACH	14220	318	262 / 1	120617
MARBACH	14220	318	262 / 2	4049
MARBACH	14220	318	262 / 8	134
MARBACH	14220	318	262 / 9	343
MARBACH	14220	318	262 / 14	3630
MARCHEGG	06307	194	461 / 0	175
MARCHEGG	06307	194	462 / 0	652
MARCHEGG	06307	194	515 / 0	2304
MARCHEGG	06307	194	1169 / 0	1598
MARCHEGG	06307	194	1170 / 0	686
MARCHEGG	06307	194	1974 / 1	31887
MARCHEGG	06307	194	1974 / 2	121195
MARCHEGG	06307	194	1974 / 3	70844
MARCHEGG	06307	194	1974 / 4	465050
MARCHEGG	06307	1170	2016 / 0	178600
MARIA ELLEND	05108	151	331	1566
MARIA ELLEND	05108	152	332	5129
MARIA ELLEND	05108	151	334	1785
MARIA PONSEE	20167	493	1412	22734
MARIA PONSEE	20167	492	1422 / 1	1530143
MARIA PONSEE	20167	493	1422 / 5	727
MARIA PONSEE	20167	493	1422 / 8	13367
MARIA PONSEE	20167	493	1422 / 20	60827

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
MARKTHOF	06308	172	446 / 1	1924
MARKTHOF	06308	172	446 / 3	10092
MARKTHOF	06308	172	446 / 5	4305
MARKTHOF	06308	222	798 / 1	426697
MARKTHOF	06308	222	799 / 5	5694
MARKTHOF	06308	222	805	394017
MARKTHOF	06308	222	807	349646
MARSBACH	47105	355	2716 / 1	1612
MARSBACH	47105	355	2716 / 2	4750
MARSBACH	47105	355	2716 / 6	437
MARSBACH	47105	355	2716 / 7	432
MARSBACH	47105	355	2716 / 8	8211
MARSBACH	47105	356	2777 / 1	1841071
MARSBACH	47105	355	2777 / 2	631
MARSBACH	47105	357	2777 / 4	1497
MARSBACH	47105	355	2820 / 0	424
MARSBACH	47105	355	2821 / 2	2752
MAUTERN	12162	1401	547	935
MAUTERN	12162	1401	548	1385
MAUTERN	12162	1402	1442 / 1	10069
MAUTERN	12162	1402	1442 / 2	1029
MAUTERN	12162	1401	1476 / 1	526473
MAUTERN	12162	1401	1477 / 6	118823
MAUTERNBACH	12163	502	116	3794
MAUTERNBACH	12163	502	487	90321
MAUTERNBACH	12163	502	488	309843
MAUTERNBACH	12163	502	489	88035
MAUTHAUSEN	43107	317	45 / 0	92
MAUTHAUSEN	43107	830	396 / 0	30
MAUTHAUSEN	43107	830	738 / 9	9474
MAUTHAUSEN	43107	830	779 / 1	341551
MAUTHAUSEN	43107	830	779 / 3	8817
MAUTHAUSEN	43107	830	779 / 17	33210
MAUTHAUSEN	43107	830	779 / 23	8208
MAUTHAUSEN	43107	830	779 / 24	3374
MAUTHAUSEN	43107	830	779 / 25	104642
MELK	14143	957	446 / 3	2064
MELK	14143	957	446 / 4	2053
MELK	14143	958	456 / 1	324840
MELK	14143	958	479 / 1	179997
MELK	14143	958	479 / 10	1344
MELK	14143	958	479 / 28	8967
MELK	14143	958	479 / 42	166317
MELK	14143	1076	479 / 43	1915
MELK	14143	957	496	1678
MITTERARNSDORF	12187	548	950	617178
MITTERHOF	13028	29	53 / 1	2170
MITTERHOF	13028	29	53 / 2	326
MITTERHOF	13028	29	54 / 1	1089
MITTERKIRCHEN	43211	239	1813 / 19	30523
MITTERKIRCHEN	43211	455	2391 / 1	161116
MITTERKIRCHEN	43211	272	2391 / 4	581697

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
MITTERKIRCHEN	43211	454	2391 / 7	3097
MITTERKIRCHEN	43211	454	2391 / 8	1880
MITTERNDORF	14223	284	1488	66639
MOLLERSDORF	20152	64	372	8752
MOLLERSDORF	20152	64	373	413001
MUCKENDORF	20156	363	16 / 2	5074
MUCKENDORF	20156	362	18 / 5	4059
MUCKENDORF	20156	363	977 / 1	5380
MUCKENDORF	20156	362	993 / 1	529794
MUCKENDORF	20156	363	993 / 2	2335
MUCKENDORF	20156	363	993 / 3	8226
MUCKENDORF	20156	362	993 / 4	1559
MUCKENDORF	20156	362	993 / 5	1251
MUCKENDORF	20156	362	993 / 21	22535
MUCKENDORF	20156	362	993 / 22	14367
MUCKENDORF	20156	363	993 / 23	10809
MUCKENDORF	20156	363	993 / 24	2496
MUCKENDORF	20156	363	993 / 25	7669
MUCKENDORF	20156	363	993 / 26	13314
MÜHLLEITEN	06215	82	161 / 2	513
NAARN	43213	548	411 / 4	541
NAARN	43213	549	1674 / 2	964
NABEGG	03024	176	1643 / 1	2887
NABEGG	03024	175	1644 / 1	42984
NEUAIGEN	20157	129	684	8382
NEUAIGEN	20157	130	686	333938
NEUHAUS	47213	310	1990 / 0	545466
NEUHAUS	47213	226	1991 / 2	1272
NEUHAUS	47213	226	1991 / 3	6485
NEUHAUS	47213	310	2152 / 0	67949
NEUHAUS	47213	311	2153 / 0	2723
NIEDERKAPPEL	47107	337	5074 / 0	687434
NIEDEROTTENSHEIM	45617	361	858 / 0	227130
NUSSDORF	01507	1080	948	46
NUSSDORF	01507	1080	949	1313
NUSSDORF	01507	1080	953	905
NUSSDORF	01507	986	945 / 1	5226
NUSSDORF	01507	986	945 / 2	2453
NUSSDORF	01507	986	945 / 3	4558
NUSSDORF	01507	986	945 / 4	282
NUSSDORF	01507	986	945 / 5	177
NUSSDORF	01507	986	945 / 6	4
NUSSDORF	01507	986	945 / 7	3
NUSSDORF	01507	986	945 / 8	5
NUSSDORF	01507	986	945 / 9	6
NUSSDORF	01507	986	945 / 10	30
NUSSDORF	01507	986	945 / 11	43
NUSSDORF	01507	986	945 / 12	61
NUSSDORF	01507	986	945 / 13	10
NUSSDORF	01507	986	945 / 14	8
NUSSDORF	01507	986	945 / 15	31
NUSSDORF	01507	986	945 / 16	24

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
NUSSDORF	01507	986	945	/ 17	19
NUSSDORF	01507	986	945	/ 18	254
NUSSDORF	01507	986	945	/ 19	26
NUSSDORF	01507	986	945	/ 20	18
NUSSDORF	01507	986	945	/ 21	19
NUSSDORF	01507	986	945	/ 22	17
NUSSDORF	01507	986	945	/ 23	6
NUSSDORF	01507	986	945	/ 24	99
NUSSDORF	01507	986	945	/ 25	124
NUSSDORF	01507	986	945	/ 26	7
NUSSDORF	01507	987	946		3438
OBERARNSDORF	12189	415	631		723578
OBERLOIBEN	12116	50000	487	/ 2	47222
OBERLOIBEN	12116	50000	480	/ 1	6030
OBERLOIBEN	12116	50000	480	/ 2	2808
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1017	/ 11	5149
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1017	/ 18	3111
OBEROTTENSHEIM	45618	788	1039	/ 2	1379494
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1039	/ 5	10586
OBEROTTENSHEIM	45618	788	1039	/ 9	1893
OBEROTTENSHEIM	45618	788	1039	/ 16	6354
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1093	/ 1	7340
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1093	/ 3	1570
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1094	/ 1	28604
OBEROTTENSHEIM	45618	307	1095	/ 0	6884
OBERSCHADEN	45020	555	797	/ 0	8212
OBERSCHADEN	45020	556	799	/ 0	384504
OED in Bergen	45021	601	3145	/ 0	13068
OED in Bergen	45021	603	3161	/ 0	503271
ORTH	06218	928	1630		1636095
ORTH	06218	929	1632		15318
ORTH	06218	929	1633		3890
ORTH	06218	928	1634		224810
ORTH	06218	929	1635		2630
ORTH	06218	929	1638		5520
ORTH	06218	929	1639		4690
ORTH	06218	929	1641		3406
ORTH	06218	929	1642		22195
ORTH	06218	928	1648		22785
ORTH	06218	929	1650	/ 1	25476
ORTH	06218	928	1650	/ 2	5793
PALT	12166	485	700	/ 12	2284
PALT	12166	485	700	/ 21	6626
PALT	12166	485	700	/ 23	274
PALT	12166	485	704	/ 1	531295
PERSENBEUG	14230	217	736	/ 1	7151
PERSENBEUG	14230	217	736	/ 3	2475
PERSENBEUG	14230	217	737	/ 1	297688
PERSENBEUG	14230	217	737	/ 12	43065
PERSENBEUG	14230	217	737	/ 13	440
PETRONELL	05109	750	876	/ 2	31697
PETRONELL	05109	749	876	/ 3	1717925

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
PETRONELL	05109	750	919 / 2	24050
PETRONELL	05109	750	1094 / 4	2669
PETRONELL	05109	750	1094 / 5	19456
PISCHELSDORF	20163	45	557 / 1	200884
PISCHELSDORF	20163	73	557 / 5	1847
PÖCHLARN	14153	578	29 / 1	6191
PÖCHLARN	14153	578	1307 / 4	14625
PÖCHLARN	14153	577	1392 / 1	878315
PÖCHLARN	14153	577	1392 / 2	9839
PÖCHLARN	14153	578	1392 / 3	12112
PÖCHLARN	14153	578	1392 / 12	16412
PÖCHLARN	14153	578	1392 / 13	337
PÖCHLARN	14153	578	1416 / 1	2648
PÖCHLARN	14153	578	1416 / 2	9934
PÖCHLARN	14153	578	1416 / 3	1640
PÖCHLARN	14153	578	1417	6643
POSCH	45207	499	1405 / 8	11405
POSCH	45207	110	1405 / 9	19515
POSCH	45207	499	1427 / 0	22827
POSCH	45207	499	1428 / 0	435700
POSCH	45207	499	1429 / 4	1372
PRIEL HOFAMT	14214	539	225	2872
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 1	313843
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 3	62331
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 4	649
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 5	12212
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 6	650
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 7	32
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 8	391
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 15	9134
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 16	12252
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 17	1572
PRIEL HOFAMT	14214	539	2345 / 18	14922
PUCHENAU	45619	1231	1543 / 1	343232
PUCHENAU	45619	1231	1543 / 2	160080
PUCHENAU	45619	1231	1543 / 3	69373
PUPPING	45025	453	1286 / 0	6877
PUPPING	45025	697	1321 / 4	349528
PYRAWANG	48014	359	2845 / 0	701130
PYRAWANG	48014	271	2863 / 0	4107
PYRAWANG	48014	270	2864 / 0	737
PYRAWANG	48014	270	2865 / 0	1799
PYRAWANG	48014	358	2868 / 0	1009
RABENSBURG	15125	1424	1765 / 3	913
RABENSBURG	15125	1424	1974 / 4	8585
RABENSBURG	15125	1554	2086 / 5	45695
RABENSBURG	15125	1424	2230 / 3	16881
RABENSBURG	15125	1554	2243 / 4	73719
RABENSBURG	15125	1554	2243 / 6	7127
RABENSBURG	15125	1554	2243 / 14	1700
RABENSBURG	15125	1554	2243 / 18	815
RABENSBURG	15125	1554	2243 / 19	27

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
RABENSBURG	15125	1554	2243 / 28	666
RABENSBURG	15125	1554	2263 / 0	1333
RABENSBURG	15125	1554	2264 / 0	1867
RABENSBURG	15125	1554	2265 / 0	9145
RABENSBURG	15125	1554	2266 / 0	7768
RABENSBURG	15125	1554	2267 / 0	8658
RABENSBURG	15125	1554	2268 / 0	6391
RABENSBURG	15125	1554	2269 / 0	13605
RABENSBURG	15125	1554	2270 / 0	4488
RANNARIEDL	47112	329	2960 / 4	2052
RANNARIEDL	47112	329	2960 / 5	611
RANNARIEDL	47112	329	2960 / 6	3025
RANNARIEDL	47112	330	2961 / 1	714173
RANNARIEDL	47112	331	2961 / 6	2155
REGELSBRUNN	05111	191	581 / 3	11
REGELSBRUNN	05111	191	590	618
REGELSBRUNN	05111	190	591	1757
RINGELSDORF	06122	414	2952 / 1	43280
RINGELSDORF	06122	414	2953 / 4	60223
RINGELSDORF	06122	414	2955 / 1	33854
RINGELSDORF	06122	414	2955 / 2	19115
RINGELSDORF	06122	414	2955 / 3	34470
RINGELSDORF	06122	414	3056 / 0	197500
ROSSATZ	12167	890	1538 / 1	267840
ROSSATZ	12167	890	1538 / 2	136950
ROSSATZ	12167	890	1538 / 3	31102
ROSSATZ	12167	890	1538 / 17	928
ROSSATZ	12167	891	1538 / 18	629
ROSSATZ	12167	890	1538 / 19	3199
ROSSATZ	12167	891	1538 / 23	2246
ROSSATZ	12167	891	1538 / 24	612
ROSSATZ	12167	891	1538 / 27	10044
ROSSATZ	12167	890	1538 / 91	9323
ROSSATZ	12167	890	1538 / 133	4519
ROSSATZ	12167	890	1538 / 134	6730
ROSSATZ	12167	890	1538 / 135	992
ROSSATZ	12167	890	1538 / 136	5318
RÜHRSDORF	12168	118	267 / 1	539
RÜHRSDORF	12168	37	267 / 3	356
RÜHRSDORF	12168	118	268 / 1	360
RÜHRSDORF	12168	37	268 / 2	2399
RÜHRSDORF	12168	37	269	942
RÜHRSDORF	12168	37	270	719
RÜHRSDORF	12168	37	271	4120
RÜHRSDORF	12168	37	282	585
RÜHRSDORF	12168	37	283	1012
RÜHRSDORF	12168	236	517 / 1	34980
RÜHRSDORF	12168	236	517 / 2	179772
RÜHRSDORF	12168	236	517 / 3	234368
RÜHRSDORF	12168	237	517 / 4	9335
RÜHRSDORF	12168	236	517 / 5	874
RÜHRSDORF	12168	236	517 / 6	97

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
RÜHRSDORF	12168	236	517	/ 7	263
RÜHRSDORF	12168	236	517	/ 13	2744
RÜHRSDORF	12168	237	517	/ 326	2368
RÜHRSDORF	12168	236	517	/ 123	6043
RÜHRSDORF	12168	236	517	/ 124	3772
RUPRECHTSHOFEN	43218	267	1946	/ 1	800558
RUPRECHTSHOFEN	43218	266	1946	/ 6	20956
RUPRECHTSHOFEN	43218	266	1946	/ 7	26686
RUPRECHTSHOFEN	43218	266	1946	/ 8	21308
RUPRECHTSHOFEN	43218	267	1946	/ 9	70259
RUPRECHTSHOFEN	43218	266	1946	/ 10	393
RUPRECHTSHOFEN	43218	268	1948	/ 1	10864
SARLING	14415	297	819	/ 1	406014
SÄUSENSTEIN	14416	126	222	/ 1	268032
SÄUSENSTEIN	14416	59	222	/ 8	293
SÄUSENSTEIN	14416	126	222	/ 9	2829
SÄUSENSTEIN	14416	126	222	/ 10	18780
SÄUSENSTEIN	14416	126	222	/ 11	1194
SÄUSENSTEIN	14416	126	222	/ 12	5290
SAXEN	43018	593	1538		366882
SAXEN	43018	593	2652	/ 1	6613
SAXEN	43018	593	2946		438822
SCHALLEMMERSDORF	14191	56	143	/ 1	399785
SCHMIDA	11134	67	290		263
SCHÖNAU	06225	94	706	/ 2	199
SCHÖNAU	06225	94	707	/ 2	262
SCHÖNAU	06225	146	711	/ 11	1957
SCHÖNAU	06225	146	713	/ 1	85304
SCHÖNAU	06225	146	713	/ 2	6923
SCHÖNAU	06225	146	714	/ 1	3361
SCHÖNAU	06225	146	714	/ 5	4622
SCHÖNAU	06225	141	715	/ 1	9242
SCHÖNAU	06225	141	715	/ 2	2672
SCHÖNAU	06225	146	716		1770
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	174		2929
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	1047	/ 1	815951
SCHÖNBÜHEL AN DER DONAU	14162	101	1047	/ 2	19100
SCHÖNERING	45310	859	2139	/ 3	31827
SCHÖNERING	45310	859	2139	/ 12	1553
SCHWALLENBACH	12357	252	686		418402
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 1	1072323
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 2	1177
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 3	1636
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 4	13
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 5	20
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 6	29
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 7	33
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 8	41
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 9	51
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 10	55
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 11	55
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 12	60

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 13	55
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 14	55
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 15	55
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 16	43
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 17	8
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 18	90
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 19	475
SCHWARZE LACKENAU	01614	643	67	/ 20	103
SCHWEINBERG	03037	290	1531	/ 1	306532
SEEBARN AM WAGRAM	20027	202	1284		363506
SEEBARN AM WAGRAM	20027	201	1389	/ 1	9051
SEEBARN AM WAGRAM	20027	201	1389	/ 2	1669
SEEBARN AM WAGRAM	20027	202	1391	/ 2	20740
SEEBARN AM WAGRAM	20027	202	1391	/ 3	4226
SIERNDORF / MARCH	06123	342	1891	/ 1	35387
SIERNDORF / MARCH	06123	342	1891	/ 44	69804
SIERNDORF / MARCH	06123	342	1891	/ 45	6332
SIERNDORF / MARCH	06123	342	2416	/ 0	181900
SIMMERING	01107	2942	1986	/ 1	21871
SPILLERN	11138	1009	1407	/ 13	6192
SPILLERN	11138	1009	1407	/ 14	54057
SPITZ	12358	1101	2210	/ 1	340924
SPITZ	12358	1102	2210	/ 7	5189
ST. GEORGEN	14182	137	280	/ 2	10679
ST. GEORGEN	14182	137	280	/ 3	19119
ST. GEORGEN	14182	171	637	/ 1	1465
ST. GEORGEN	14182	171	648	/ 2	49
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 1	350535
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 4	4530
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 7	2920
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 9	214
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 10	1661
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 11	960
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 14	5069
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 18	192221
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 19	35748
ST. GEORGEN	14182	137	653	/ 21	7468
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 24	4593
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 25	471
ST. GEORGEN	14182	171	653	/ 26	542
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 27	1003
ST. GEORGEN	14182	170	653	/ 28	1879
ST. GEORGEN BEI WAGRAM	19119	61	296	/ 1	246687
ST. GEORGEN BEI WAGRAM	19119	61	296	/ 6	2260
ST. GEORGEN BEI WAGRAM	19119	61	296	/ 16	2932
ST. GEORGEN BEI WAGRAM	19119	61	297		13092
ST. GEORGEN BEI WAGRAM	19119	61	298		604
ST. JOHANN	20017	68	345		5744
ST. JOHANN	20017	38	369	/ 1	279976
ST. JOHANN	20017	38	369	/ 7	15872
ST. MARTIN	14417	475	2075		213902
ST. MICHAEL	12190	216	371	/ 1	319553

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst.	/ Nr.	Fläche (m²)
ST. MICHAEL	12190	217	371	/ 2	1968
ST.MICHAEL	12190	140	371	/ 5	11144
ST. NIKOLA AN DER DONAU	43016	103	988	/ 1	955475
ST. PANTALEON	03121	363	1046	/ 1	29716
ST. PANTALEON	03121	363	1046	/ 2	1292
ST. PANTALEON	03121	363	1101	/ 0	426
ST. PANTALEON	03121	363	1260	/ 0	71412
ST. PANTALEON	03121	363	1877	/ 1	52219
ST. PANTALEON	03121	363	1877	/ 2	32690
ST. PANTALEON	03121	363	1878	/ 0	997808
ST. PANTALEON	03121	363	1879	/ 0	19899
ST. PETER	45208	1130	1174	/ 2	416
ST. PETER	45208	1130	1174	/ 3	614
ST. PETER	45208	1126	1176	/ 1	413942
ST. PETER	45208	1130	1194	/ 0	5040
ST. PETER	45208	1130	1204	/ 1	950
ST. PETER	45208	1126	1211	/ 0	128519
ST. PETER	45208	1130	1220	/ 2	5863
STADL	48018	208	1215	/ 1	523510
STADL	48018	208	1215	/ 2	75166
STADL	48018	157	1296	/ 0	7256
STADL	48018	157	1297	/ 0	2728
STEIN	12132	1132	1489	/ 1	445902
STEIN	12132	810	1489	/ 10	45717
STEIN	12132	1133	1489	/ 12	7667
STEIN	12132	1198	1489	/ 13	11239
STEIN	12132	1241	1515		4207
STEYREGG	45641	832	1210	/ 1	532762
STEYREGG	45641	832	1210	/ 4	29466
STEYREGG	45641	832	1210	/ 13	274245
STEYREGG	45641	832	1210	/ 18	555331
STEYREGG	45641	832	1210	/ 20	11653
STEYREGG	45641	832	1219	/ 0	29268
STILLFRIED	06023	204	56	/ 6	19361
STILLFRIED	06023	203	1517	/ 1	179264
STILLFRIED	06023	203	1517	/ 2	4640
STILLFRIED	06023	204	1517	/ 47	2545
STILLFRIED	06023	203	1517	/ 49	93264
STILLFRIED	06023	204	1664	/ 3	22276
STILLFRIED	06023	203	2001	/ 1	101536
STOLLHOFEN	19164	709	1989	/ 2	664359
STOLLHOFEN	19164	709	1989	/ 14	7435
STOLLHOFEN	19164	709	1989	/ 15	8330
STOPFENREUTH	06312	227	536	/ 1	273483
STOPFENREUTH	06312	226	536	/ 4	7718
STRENGBERG	03133	253	844	/ 0	4136
STRUDEN	43019	121	1044	/ 1	118947
THALLERN	12172	544	600	/ 96	689441
THALLERN	12172	545	600	/ 108	12364
THEISS	12136	481	1009	/ 7	11016
THEISS	12136	481	1051	/ 3	1799
THEISS	12136	481	1085	/ 1	865533

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
THEISS	12136	481	1085 / 9	6352
TULLN	20189	1715	160	298
TULLN	20189	1715	161	1757
TULLN	20189	1715	609	1753
TULLN	20189	1695	1187	9269
TULLN	20189	1715	1189	2400
TULLN	20189	1715	1202 / 2	10058
TULLN	20189	1715	1202 / 4	5083
TULLN	20189	1715	1209	8506
TULLN	20189	1695	2758 / 1	25353
TULLN	20189	1715	2758 / 2	2291
TULLN	20189	1715	2758 / 3	2831
TULLN	20189	1715	2758 / 4	1195
TULLN	20189	1715	2758 / 5	2401
TULLN	20189	1715	2758 / 6	1359
TULLN	20189	1715	2758 / 7	590
TULLN	20189	1715	2758 / 8	7363
TULLN	20189	1715	2758 / 9	2946
TULLN	20189	1715	2758 / 10	592
TULLN	20189	1715	2758 / 12	3687
TULLN	20189	1715	2765 / 6	17846
TULLN	20189	1715	2765 / 10	1484
TULLN	20189	1695	2765 / 11	4128
TULLN	20189	1715	2766 / 3	74
TULLN	20189	1695	2768	1504468
TULLN	20189	1715	2769 / 1	23276
TULLN	20189	1715	2876 / 5	5277
TULLN	20189	1695	2880 / 2	2716
TULLN	20189	1715	3959	1919
TULLN	20189	1715	3960 / 1	5204
TULLN	20189	1695	3960 / 2	23614
TULLN	20189	1715	3960 / 3	1147
TULLN	20189	1695	3963	4519
UFER	45209	457	825 / 10	113305
UFER	45209	454	1094 / 1	5553
UNTERAICHBERG	48019	33	112 / 1	135811
UNTERLOIBEN	12117	450	638	1427
UNTERLOIBEN	12117	449	656	320562
UNTERLOIBEN	12117	450	679	4451
URFAHR	45212	2010	821 / 1	439798
URFAHR	45212	2302	845 / 0	22137
URFAHR	45212	2011	870 / 0	12947
URFAHR	45212	2010	873 / 0	212829
UTZENLAA	20035	161	180	3233
UTZENLAA	20035	161	181	192931
UTZENLAA	20035	161	182	1347
VICHTENSTEIN	48021	493	1694 / 0	529371
VICHTENSTEIN	48021	289	1703 / 0	35635
VICHTENSTEIN	48021	289	1704 / 0	4194
VICHTENSTEIN	48021	289	1706 / 0	149
VICHTENSTEIN	48021	289	1707 / 0	51
VICHTENSTEIN	48021	289	1708 / 0	1186

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
VICHTENSTEIN	48021	289	1709 / 0	473
WAGRAM AN DER TRAISEN	19180	1082	2457	5093
WAGRAM AN DER TRAISEN	19180	1082	2460 / 11	5821
WAGRAM AN DER TRAISEN	19180	1082	2460 / 12	545712
WAIDENDORF	06129	716	2362 / 0	140378
WALLSEE	03044	483	573	8480
WALLSEE	03044	495	590 / 14	2280
WALLSEE	03044	495	590 / 15	231
WALLSEE	03044	495	590 / 16	173
WALLSEE	03044	495	590 / 17	49
WALLSEE	03044	495	590 / 18	175
WALLSEE	03044	495	590 / 19	318
WALLSEE	03044	483	593 / 1	686813
WALLSEE	03044	483	593 / 8	750
WALLSEE	03044	483	593 / 9	32101
WALLSEE	03044	483	593 / 10	45899
WALLSEE	03044	483	593 / 13	31537
WALLSEE	03044	483	593 / 14	5851
WALLSEE	03044	483	593 / 17	1800
WALTERSDORF	06127	324	862 / 0	31625
WEINS	14239	335	1145 / 1	358488
WEINS	14239	335	1145 / 2	414071
WEINZIERL BEI KREMS	12138	388	380 / 2	10879
WEINZIERL BEI KREMS	12138	388	381 / 2	7500
WEINZIERL BEI KREMS	12138	389	396	121299
WEINZIERL BEI KREMS	12138	288	399 / 3	336
WEINZIERL BEI KREMS	12138	389	400 / 3	651503
WEINZIERL BEI KREMS	12138	388	400 / 4	14515
WEINZIERL BEI KREMS	12138	388	400 / 5	11573
WEISSENKIRCHEN	12140	1791	2200 / 1	452338
WEISSENKIRCHEN	12140	1791	2200 / 2	115815
WEISSENKIRCHEN	12140	1792	2200 / 3	730
WEISSENKIRCHEN	12140	1791	2200 / 4	148
WEISSENKIRCHEN	12140	1792	2200 / 7	2869
WEISSENKIRCHEN	12140	1792	2200 / 8	693
WEISSENKIRCHEN	12140	1791	2200 / 9	4957
WEISSENKIRCHEN	12140	1791	2200 / 12	401
WEITENEGG	14170	76	188 / 1	395500
WEITENEGG	14170	77	188 / 2	1202
WEITENEGG	14170	76	198 / 1	173715
WEITENEGG	14170	77	198 / 4	6263
WEITENEGG	14170	77	198 / 5	5774
WEITENEGG	14170	77	198 / 9	486
WEITENEGG	14170	77	198 / 14	2060
WEITENEGG	14170	77	198 / 15	18303
WEITENEGG	14170	77	198 / 16	4760
WEITENEGG	14170	77	198 / 17	3467
WEITENEGG	14170	77	198 / 18	777
WEITENEGG	14170	77	198 / 19	159
WEITENEGG	14170	77	198 / 20	2799
WEITENEGG	14170	77	198 / 21	2612
WEITENEGG	14170	77	198 / 22	5963

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
WEITENEGG	14170	77	198 / 23	8433
WEITENEGG	14170	77	198 / 24	13953
WESENUFER	48022	213	1381 / 4	5345
WESENUFER	48022	499	1401 / 3	1073498
WESENUFER	48022	500	1401 / 4	3024
WESENUFER	48022	500	1401 / 5	1569
WILDUNGSMAUER	05115	195	533 / 1	922055
WILDUNGSMAUER	05115	196	533 / 2	7151
WILDUNGSMAUER	05115	196	533 / 3	20584
WILDUNGSMAUER	05115	195	533 / 5	10757
WILDUNGSMAUER	05115	196	533 / 6	19000
WILDUNGSMAUER	05115	196	536	18541
WILHERING	45312	228	815 / 7	928
WILHERING	45312	415	844 / 1	9719
WILHERING	45312	415	870 / 1	823029
WILHERING	45312	228	870 / 6	3361
WILLENDORF	12366	282	776	199512
WINDISCHBERG	47223	460	2445 / 1	174876
WINDISCHBERG	47223	206	2445 / 2	7324
WINDISCHBERG	47223	460	2445 / 3	266824
WINDISCHBERG	47223	460	2445 / 4	112977
WINDISCHBERG	47223	206	2445 / 5	6761
WINDISCHBERG	47223	206	2445 / 8	2342
WINDISCHBERG	47223	460	2464	70009
WINKL	20040	191	550	9687
WINKL	20040	192	551 / 1	646200
WINKL	20040	191	551 / 2	261
WINKL	20040	192	552 / 1	19825
WINKL	20040	192	552 / 2	3126
WINKL	20040	191	552 / 3	5495
WINKL	20040	191	557	5089
WINKL	20040	192	558	923
WINKL	20040	192	559	39514
WIPFING	20195	139	496 / 6	2472
WIPFING	20195	138	521 / 1	189385
WIPFING	20195	139	521 / 2	3771
WIPFING	20195	139	521 / 4	2301
WIPFING	20195	139	521 / 5	9651
WIPFING	20195	138	522	40973
WITZELSDORF	06229	178	490	10290
WITZELSDORF	06229	178	491	594693
WOLFSTHAL	05116	303	1641	28071
WOLFSTHAL	05116	302	1707 / 1	74531
WOLFSTHAL	05116	302	1707 / 2	449104
WOLFSTHAL	05116	302	1707 / 3	412668
WOLFSTHAL	05116	302	1711	72
WOLFSTHAL	05116	302	1712	2370
WOLFSTHAL	05116	303	2503	25
WOLFSTHAL	05116	302	2504	17826
WOLFSTHAL	05116	302	2505	6196
WOLFSTHAL	05116	302	2506	6255
WOLFSTHAL	05116	302	2507	3811

Katastral-Gemeinde	KG–Nr.	Einlagezahl	Gst. / Nr.	Fläche (m²)
WOLFSTHAL	05116	302	2508	4961
WOLFSTHAL	05116	302	2509	8359
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 1	1246493
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 4	14405
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 8	29470
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 16	444
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 18	15991
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 21	2643
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 22	2313
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 28	13981
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 29	36322
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 30	3265
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 31	7097
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 32	4037
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 33	61
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 34	2364
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 35	296
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 36	2413
WÖRDERN	20197	1415	1522 / 37	15792
WÖRDERN	20197	1416	1522 / 38	3475
WÖRTH	14173	13	79 / 1	206013
WÖRTH	14173	13	79 / 2	4928
WÖSENDORF	12192	777	1253 / 1	213723
WÖSENDORF	12192	777	1253 / 2	37894
WÖSENDORF	12192	778	1253 / 3	378
YBBS	14420	1549	1870 / 1	464892
YBBS	14420	1549	1870 / 6	50186
YBBS	14420	1549	1870 / 7	26260
YBBS	14420	1549	1870 / 11	1567
YBBS	14420	1549	1870 / 12	1557
YBBS	14420	1549	1870 / 13	644
YBBS	14420	1549	1870 / 14	127
YBBS	14420	1549	1870 / 16	4545
YBBS	14420	1549	1870 / 19	474
YBBS	14420	1549	1870 / 24	3904
YBBS	14420	1549	1870 / 27	115
YBBS	14420	1549	1870 / 28	2566
ZEISELMAUER	20199	1195	1305 / 2	3627
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 1	443535
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 2	21585
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 3	5406
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 5	3524
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 6	1689
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 7	3024
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 8	592
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 12	5476
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 13	7307
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 14	2497
ZEISELMAUER	20199	1194	1309 / 15	15334
ZINTRING	12370	117	821 / 1	127345
ZWENTENDORF	20201	765	1060	11606
ZWENTENDORF	20201	765	1068 / 1	4645

Katastral-Gemeinde	**KG–Nr.**	**Einlagezahl**	**Gst. / Nr.**	**Fläche (m²)**
ZWENTENDORF	20201	765	1079	6002
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 1	1717102
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 8	16343
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 9	43066
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 10	15558
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 11	3778
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 12	6051
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 13	56157
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 14	22459
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 15	6866
ZWENTENDORF	20201	677	1085 / 16	821
ZWENTENDORF	20201	327	1085 / 18	6057
ZWENTENDORF	20201	552	1100	14561
ZWENTENDORF	20201	677	1101	8296
ZWENTENDORF	20201	677	1102	4222
ZWENTENDORF	20201	677	1103	24374
ZWENTENDORF	20201	677	1104	1047
ZWERNDORF	06315	405	1052 / 1	159986
ZWERNDORF	06315	405	1052 / 2	72508 “